



steyr

10

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Auf einen herrlichen Sommer folgt nun hoffentlich ein schöner Herbst, der viele Spaziergänge und Freizeit-Aktivitäten in der Natur zulässt.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
19. Oktober 2015
58. Jahrgang

ST

STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBARREN



SILBERBESTECK



KETTEN

GOLD UND SILBER SCHMUCK AUCH MIT STEINE,
ANTIQUITÄTEN, GANZE SAMMLUNGEN,
VERLASSENSCHAFTEN UND VIELES MEHR!

NUTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD!

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG!
TAGESAKTUELLER BESTPREIS!

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR UNSEREM GESCHÄFT!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 9 - 12 UND 15 - 18 UHR,
SAMSTAG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG 0660/6872666

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Sie haben am 27. September mit Ihren Stimmen entschieden, wie sich in den nun kommenden sechs Jahren der Steyrer Gemeinderat zusammensetzt und wer das Amt des Bürgermeisters übernimmt. Im Stadtparlament wird es nach der Wahl einige Änderungen geben. So wird in der kommenden Funktionsperiode die SP-Fraktion 16 Sitze einnehmen, bisher waren es 19. Die Freiheitlichen haben nun zehn statt wie bisher sechs Sitze. Das Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum entsendet fünf statt wie bisher acht Mandata-

re in den Gemeinderat, und die Grünen werden in Zukunft mit vier Mandataren vertreten sein statt wie bisher mit drei. Die Neos werden einen Sitz im Gemeinderat einnehmen. Im Stadtsenat sind die Sitze folgendermaßen verteilt: vier SPÖ, zwei FPÖ, ein Sitz das Wahlbündnis und ein Sitz für die Grünen. Die SPÖ wird in der kommenden Funktionsperiode zwei Vizebürgermeister stellen, die FPÖ einen. Die genauen und detaillierten Ergebnisse der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl finden Sie auf der nächsten Seite und auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/wahl.

Mit vollem Einsatz für Steyr weiterarbeiten

Persönlich freue ich mich sehr, dass mich die Steyrerinnen und Steyrer mit 57 Prozent der Stimmen wieder zum Bürgermeister gewählt haben. Ich bedanke mich bei allen, die mir ihre Stimme gegeben haben und werde mich wie bisher bemühen, ein Bürgermeister für alle Steyrerinnen und Steyrer zu sein. Ich sehe das Wahlergebnis als Auftrag, den bisher eingeschlagenen Weg weiterzugehen und kann Ihnen versichern, dass ich auch die nächsten sechs Jahre als Bürgermeister mit vollem Einsatz und Engagement für unser schönes Steyr arbeiten werde.

Und viel Arbeit wartet auch in den kommenden sechs Jahren auf uns: Auf der Prioritätenliste stehen unter anderem Bauprojekte wie die Westspange, das neue Fachhochschul-Gebäude, die Hanggarage Dukartstraße mit Steg über die Enns und die Aufstiegshilfe zum Stadtteil Tabor. Außerdem stehen auf dem Programm eine Qualitäts-Offensive für die Steyrer Pflichtschulen, eine Investitions-Offensive für Kindergärten und Horte, die Gestaltung der Landesausstellung 2021 mit Gesamtanierung des Heimathauses und die Wohnbebauung im Schlüsselhof. Der Wohnbau-Boom, der derzeit in Steyr läuft, wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Derzeit sind etwa 700 Wohnungen in Planung oder schon in Bau.

Erfolgreichen Wirtschaftsstandort sichern

Eine der wichtigsten Aufgaben wird es auch in den nächsten Jahren sein, unseren Beitrag zur positiven Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Steyr zu leisten. Unsere Ansiedlungspolitik hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, viele hochwertige Arbeitsplätze sind trotz schwieriger Wirtschaftssituation geschaffen worden. Zugleich werden wir für sämtliche Unternehmen in unserer Stadt auch weiterhin ein verlässlicher Partner bei den Behördenverfahren sein und uns intensiv darum bemühen, die erforderlichen Genehmigungen so rasch wie möglich zu erteilen.

Hohe soziale Standards halten

Auf der anderen Seite werden wir aber auch gezielt weiter daran arbeiten, das dichtgewebte Sozialnetz der Stadt aufrechtzuerhalten. Sowohl im Bereich Gesundheit als auch in der Pflege und Betreuung wollen wir unsere hohen Standards beibehalten und punktuell sogar noch verbessern.

Walter Oppl: Abschied nach 21 Jahren im Gemeinderat

Der Beginn einer neuen Periode des Gemeinderates ist auch immer wieder die Zeit des Abschieds. Langjährige Kolleginnen und Kollegen werden das Stadtparlament verlassen. Ich bedanke mich bei ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit. Eine eigene kleine Abschiedsfeier des Gemeinderates für alle ausgeschiedenen Mandatarinnen und Mandatare wird es noch geben.

Mein besonderer Dank gilt natürlich Walter Oppl, der nach 21 Jahren den Steyrer Gemeinderat verlässt. Walter Oppl hat die Stadtpolitik mehr als zwei Jahrzehnte aktiv mitgestaltet und in höchsten Positionen auch entscheidend mitgeprägt. Als Geschäftsführender Vizebürgermeister war er darüber hinaus in den vergangenen vier Jahren auch mein engster politischer Wegbegleiter, der mit seiner großen Erfahrung und Menschlichkeit auch wesentlich zum erfolgreichen und auf Zusammenarbeit ausgerichteten Kurs der Steyrer Politik beigetragen hat.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Steyrer Bürger haben gewählt	4
Kanal-Bauarbeiten auf dem Tabor gehen weiter	6
Buchpräsentationen und Vortrag in der Stadtbücherei	11
Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ wieder durchgeführt	15
Gleinker Martinimarkt feiert 25-Jahr-Jubiläum	17
Blut-Spende-Aktion	32
Impressum	38

Die Steyrerinnen und Steyrer haben gewählt

Am 27. September haben in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stattgefunden. Auf dieser Seite sind die Gesamt-

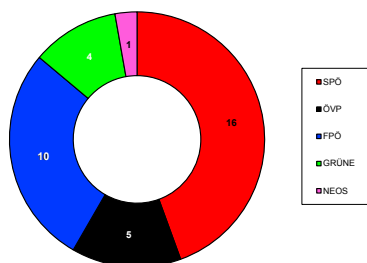
ergebnisse für Steyr-Stadt und die damit verbundenen politischen Veränderungen für die nächsten sechs Jahre angeführt. Sämtliche Steyrer Wahlergebnisse, detailliert aufge-

schlüsselt nach Stadtteilen, Sprengeln und Vorzugsstimmen, sind auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/wahl abrufbar.

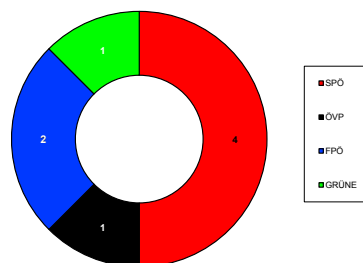
Die neue Mandatsverteilung im Steyrer Gemeinderat

	Gemeinderatswahl 2015					Gemeinderatswahl 2009				
	Wahlberechtigt	Abgegeben	Ungültig	Gültig		Wahlberechtigt	Abgegeben	Ungültig	Gültig	
Wahlberechtigt	29.424					29.354				
Abgegeben	20.241	68,79				19.790	67,42			
Ungültig	656					595				
Gültig	19.585					19.195				
Partei	Stimmen	Prozent	Differenz in %	GR-Mandate	StS-Sitze	Stimmen	Prozent	GR-Mandate	StS-Sitze	
SPÖ	8.244	42,09	-6,38	16	4	9.304	48,47	19	5	
ÖVP	2.856	14,58	-7,17	5	1	4.175	21,75	8	2	
FPÖ	5.272	26,92	+9,91	10	2	3.266	17,01	6	1	
GRÜNE	2.224	11,36	+2,50	4	1	1.701	8,86	3	0	
KPÖ	245	1,25	-0,10	0	0	260	1,35	0	0	
NEOS	576	2,94	+2,94	1	0	-	-	-	-	
BFS	168	0,86	+0,86	0	0	-	-	-	-	
BZÖ	-	-	-	-	-	489	2,55	0	0	

Gemeinderat



Stadtsenat



Das Ergebnis der Bürgermeister-Direktwahl 2015

Wahlberechtigt	29.424	
Abgegebene Stimmen	20.237	68,78
Ungültig	939	
Gültig	19.298	
Bewerber	Stimmen	Prozent
Gerald HACKL	11.008	57,04
Gunter MAYRHOFER	2.172	11,26
Dr. Helmut ZÖTTL	3.893	20,17
Kurt PRACK	1.570	8,14
Pit FREISAIS	445	2,31
DDr. Karl MIESENBERGER	210	1,09

Steyrer Ergebnis bei der Wahl des Oberösterreichischen Landtages

	Landtagswahl 2015			2009	
	Wahlberechtigt	Abgegeben	Ungültig	Gültig	
Wahlberechtigt	27.668			28.542	
Abgegeben	19.926	72,02		19.671	68,92
Ungültig	470			382	
Gültig	19.456			19.289	
Partei	Stimmen	Prozent	Differenz %	Stimmen	Prozent
ÖVP	4.674	24,02	-6,86	5.957	30,88
SPÖ	5.562	28,59	-9,98	7.439	38,57
FPÖ	5.997	30,82	+14,21	3.205	16,62
GRÜNE	2.308	11,86	+2,24	1.856	9,62
NEOS	630	3,24	+3,24	-	-
CPÖ	62	0,32	-0,04	69	0,36
KPÖ	223	1,15	+0,40	144	0,75
BZÖ	-	-	-	619	3,21

Vizebürgermeister Walter Oppl zieht sich aus dem Gemeinderat zurück

Vizebürgermeister Walter Oppl (Bild) wird sich aus dem Stadtparlament zurückziehen. Der 61-jährige SPÖ-Politiker wird seinen geplanten Ruhestand um zwei Jahre vorverlegen. „Wir sind als Stadtsenats-Team zu fünf zur Wahl angetreten und haben einen Sitz im Stadtsenat verloren. Da ich der älteste in der Mannschaft bin, werde ich mich zurückziehen, damit die Kontinuität gewährleistet bleibt“, erklärt Walter Oppl.

Ein kompletter Rückzug aus der Politik ist allerdings nicht geplant. Walter Oppl wird seine

Partei-Funktionen behalten. Er bleibt unter anderem Vorsitzender des Stadtteilverbandes Ennsleite und auch Vorsitzender der Sektion 23 im Stadtteil Ennsleite. In den Steyrer Gemeinderat wird an Stelle von Walter Oppl die Ennsleitnerin Anneliese Zimmermann einziehen.

Walter Oppl hat am 17. November 1994 seine Karriere im Steyrer Gemeinderat begonnen. Am 8. November 2001 wurde er in den Stadtsenat gewählt, am 29. Oktober 2009 als Vizebürgermeister der Stadt Steyr angelobt. Walter Oppl ist unter anderem als Referent verantwortlich für Wohnungsangelegenheiten, Wohnbau, Stadtentwicklung und Liegenschafts-Angelegenheiten, von 2009 bis 2012 war er auch zuständig für Jugendangelegenheiten und das Rettungswesen. Zu den Meilensteinen, die er gesetzt hat, zählen unter anderem die Freestyle-Card, die Lifteinbauten im gesamten Stadtgebiet, das Verkehrskonzept

und das aktuelle Stadtentwicklungs-Konzept. Auch am Projekt „Betreutes Wohnen“ auf der Ennsleite war Walter Oppl in bedeutendem Ausmaß beteiligt. Walter Oppl ist gebürtiger Linzer, lebt seit 1979 in Steyr auf der Ennsleite. Er ist verheiratet, hat drei Söhne und drei Enkelkinder.

Bürgermeister Gerald Hackl zollt seinem Ersten Vizebürgermeister großen Respekt: „Vizebürgermeister Oppl hat mir schon vor längerer Zeit in einem Vier-Augen-Gespräch mitgeteilt, dass, sollte die Steyrer SPÖ bei der Gemeinderatswahl 2015 tatsächlich einen Stadtsenatsitz verlieren, er sein Mandat zur Verfügung stellen und etwas früher als geplant in Pension gehen werde. Seine damalige Entscheidung hat er mir gegenüber nach der Wahl erneuert und damit einmal mehr seine Handschlagqualität unter Beweis gestellt. Dieser Schritt zeugt von menschlicher Größe und großer politischer Solidarität, wofür ich mich bei Vizebürgermeister Oppl herzlich bedanke.“

Foto: Paul Hamm GmbH

Arbeit des neuen Steyrer Gemeinderates beginnt

Die **konstituierende Sitzung** des künftigen Gemeinderates der Stadt Steyr findet am **Do, 29. Oktober, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich, sie wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Hier wird die Arbeit des neuen Steyrer Gemeinderates zwei Wochen später auch fortgeführt: Das Gremium tagt zum ersten Mal am **Do, 12. November, um 14 Uhr** – ebenfalls öffentlich. Vor dieser Gemeinderats-Sitzung findet eine **Bürgerfragestunde**

statt, wenn mindestens eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens vier Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die Richtlinien und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/ e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Jörg Tockner erteilt am **Do, 29. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereicht. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

Am **Do, 26. November**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Motorsportclub spendet Allianz für Kinder 1000 Euro

Christian Nell, Obmann des Oldtimer Motorsportclubs St. Ulrich (OMSC), und sein Stellvertreter Franz Wirleitner waren kürzlich bei Bürgermeister Gerald Hackl zu Gast und überreichten einen Scheck in Höhe von 1000 Euro zugunsten von „Allianz für Kinder“. Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Hilfsorganisation Allianz für Kinder, übernahm den Spendenscheck.

Steyr ist heuer bereits zum siebten Mal Etappenziel der bekannten Oldtimer-Rallye „Enns-tal-Classic“ gewesen. Der OMSC war gemeinsam mit der Kulturverwaltung des Magistrats Steyr für die Organisation dieser Veranstaltung zuständig. Die Spende ist der Erlös dieses Events. Heuer waren 197 Teilnehmer bei der Rallye dabei.



Scheckübergabe im Rathaus – auf dem Foto (v. l.): Bürgermeister Gerald Hackl, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, der Obmann des OMSC St. Ulrich Christian Nell und sein Stellvertreter Franz Wirleitner sowie Mag. Dr. Augustin Zinedler, Leiter des Geschäftsbereichs für Kultur, Bildung und Sport.

Foto: Magistrat Steyr / Presse

Ableitungskanal Tabor geht in die nächste Runde

Dritte Bauetappe vor kurzem in Angriff genommen

Mit dem vor wenigen Tagen abgeschlossenen Abbruch der sogenannten Reeh-Villa (Blümelhuberstraße 38) ist der Startschuss für die nächsten Etappen des Projektes „Ableitungskanal Tabor“ gefallen. Teil drei und vier dieses Großbauvorhabens sollen nach folgendem **Zeitplan** realisiert werden: Noch bis Anfang Dezember wird die Ausgrabung der Zielgrube bei der ehemaligen Reeh-Villa und die der Startgrube im Bereich Kreuzung Kaplanstraße/Resthofstraße dauern. Die erste Bohrung – von der Startgrube aus in Richtung Reeh-Villa-Areal – ist zwischen 11. Jänner und Ende März nächsten Jahres vorgesehen. Von Mitte April bis Ende Juni 2016 soll dann die Bohrung von der Startgrube aus in Richtung Amateure-Sportplatz am Steinwändweg durchgeführt werden. In spätestens einem Jahr, Ende Oktober 2016 ist die Baustelle komplett abgeschlossen.

Die Länge des nun zu errichtenden Kanals beträgt 400 Meter, der Durchmesser der Rohre 1,5 Meter. Das gesamte Projekt kostet 1,9 Millionen Euro.

Erforderliche Umleitungen für Kraftfahrer oder auch Fußgänger werden entsprechend ausgeschildert. Die Kaplanstraße ist während der gesamten Bauzeit nur über die Haushoferstraße bzw. die Resthofstraße erreichbar.

Arbeiten an der Hauptwasserleitung für die sogenannte Baufeld-Freimachung – das heißt: Um die Start- und Zielgrube für den Kanalbau errichten zu können, mussten die in diesem Bereich vorhandenen Leitungen, wie Wasser, Gas, Strom usw., zunächst umgelegt werden.

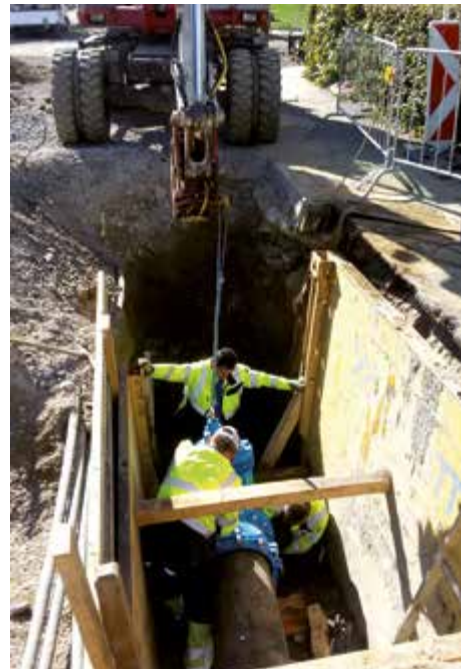


Foto: Magistrat Steyr / Tiefbau

Neues Internet-Portal: Verwaltung, Tourismus und Wirtschaft auf steyr.at vereint

Ab 27. Oktober gibt es beim Internetauftritt der Stadt eine Neuerung: Der bisherigen Homepage der Stadt Steyr bzw. des Magistrates www.steyr.at wird eine sogenannte „Landing Page“ vorgeschaltet. In diesem neuen Portal sind die Bereiche „Stadt & Verwaltung“, „Tourismus & Kultur“ sowie „Shopping & Stadtleben“ online zusammengeführt – sozusagen als gemeinsamer Startpunkt. Die spezielle Anpassung der Homepage an mobile Geräte wie Tablets oder Smartphones sorgt für besondere Benutzerfreundlichkeit. Daneben bietet sie aber auch auf herkömmlichen PCs in allen Auflösungen ein ansprechendes Bild. „Wir erwarten uns durch die Bündelung der Kräfte ein Plus bei den Zugriffszahlen“, sind sich die Verantwortlichen von Stadt, Tourismusverband und Steyrer Wirtschaft sicher. In Zukunft findet man also unter www.steyr.at nicht nur – wie gewohnt – Auskünfte über Bürgerservice, den Magistrat der Stadt Steyr, Baustellen, Veranstaltungen usw., sondern auch Informationen über Aktivitäten im Bereich Tourismus und Kultur sowie rund um das Thema Einkaufen.

www.steyr-shopping.at ist online

Die Initiative „Steyr am Nationalpark City Shopping“ hat die neue Homepage www.steyr-shopping.at ins Leben gerufen. Sie ist ein gemeinsamer Auftritt von Stadt, Land OÖ, Wirtschaftskammer OÖ, Stadtmarketing Steyr, Tourismusverband sowie des Vereins „Steyr lebt!“. Die Webseite gibt Auskunft über

nahezu alle Geschäfte in der Innenstadt und bietet Infos über Parkmöglichkeiten und die Veranstaltungen rund um das Thema Einkaufen in Steyr.

Ab 27. Oktober steht auf der Web-Seite der Stadt Steyr (www.steyr.at) ein neues Portal zur Verfügung, das zu den Bereichen Magistrat, Tourismus und Wirtschaft führt.



Grafik: Concepta Werbeagentur GmbH

Stadtchef gratuliert zum Firmen-Jubiläum. Seit vierzig Jahren führen Irmgard (links) und Brigitta Trihuber das Handarbeitswaren-Geschäft am Wieserfeldplatz. Bürgermeister Gerald Hackl gratulierte den beiden Frauen zu diesem Jubiläum. Der Stadtchef dazu: „Das Geschäft gilt in Steyr und weit darüber hinaus als Institution. Zudem sind die beiden Frauen vielfältig



Foto: Privat

ehrenamtlich engagiert. Sie sind Aushängeschilder ihres sympathischen Stadtteils.“ Irmgard und Brigitta Trihuber hatten das Geschäft 1975 übernommen. An die 200.000 Knöpfe sowie eine große Auswahl an Reißverschlüssen, Wolle und vielfältigem Näh- und Handarbeitsbedarf sind dort auf Lager.

Altenheim Tabor lädt zum jährlichen Martinimarkt

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Alten- und Pflegeheimes Tabor ist der jährliche Martinimarkt nicht mehr wegzudenken. Am **Sonntag, 1. November**, ist es wieder soweit: **Ab 10 Uhr** werden Kleinkunst- und Dekorationsartikel sowie selbst produzierte Köstlichkeiten, wie Weihnachtskekse, Speck, eingelegtes Gemüse, und vieles mehr zum Kauf angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste gibt es Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat, Bier vom Fass sowie köstliche Mehlspeisen. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung kommt den Heimbewohnerinnen und -bewohnern zugute.

Das Team des Altenheimes Tabor, das den Markt immer organisiert und für die Anfertigung der Waren zuständig ist, freut sich auf zahlreiche Besucher und ein gemütliches Beisammensein.

Älteste Steyrerin ist 104 Jahre alt

Theresia Heitzeneder ist Steyrs älteste Bürgerin, sie feierte am 2. Oktober ihren 104. Geburtstag. Auch Stadtchef Gerald Hackl stellte sich im Alten- und Pflegeheim Tabor als Gratulant ein.

Aufgewachsen ist die Jubilarin als zweitältestes von sechs Kindern in St. Ulrich, gearbeitet hat sie in der Landwirtschaft. Theresia Heitzeneder hat zwei Töchter, fünf Enkelkinder, zehn Ur- und drei Urur-Enkel. Vor 26 Jahren

ist ihr Mann Franz verstorben. Erst im hohen Alter von 90 Jahren ist sie ins Altenheim Tabor übersiedelt. Als Theresia Heitzeneder noch rüstig war, unternahm sie gerne Ausflüge und arbeitete mit Begeisterung in ihrem Garten.

„Ein Fixtermin für unsere Mutter und ihre Schwestern war der wöchentliche Kartennachmittag“, sind sich die Töchter der ältesten Steyrerin einig.

Theresia Heitzeneder ist am 2. Oktober 104 Jahre alt geworden und damit die älteste Bürgerin der Stadt Steyr. Neben der Familie gratulierten auch der Bürgermeister und das Team des Altenheim-Wohnbereichs „Steyrdorf“ sehr herzlich zum Geburtstag. Mit der Jubilarin auf dem Foto (von links): DGKS Heidi Infanger, Johann Kühholzer, Stadtchef Gerald Hackl, Margarete Kühholzer, Helmut und Marianne Hochsteiner sowie FSBA Silvia Hrysak.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Rosa und Herr Alois Aichmayr

Wir gratulieren

Zum 104. Geburtstag

Theresia Heitzeneder

Zum 100. Geburtstag

Ruth Söldner

Zum 96. Geburtstag

Leopoldine Heindl

Zum 95. Geburtstag

Aloisia Heiserer

Frieda Strobl

Hedwig Handlos

Hermine LUDWIG

Zum 90. Geburtstag

Anton Retzer

Eduard Schwab

Walter Morotz

Heinrich Mühle

Erika Oberleitner

Eduard Infanger

Adelheid Hirtner

Anträge für Jubiläums-Hochzeiten

Steyrer Ehepaare, die ihre Goldene-, Diamantene-, Eiserne- oder Gnaden-Hochzeit bekannt geben möchten, werden ersucht, dies beim Magistrat zu melden. Das Antragsformular ist erhältlich im Stadtservice (Rathaus, Parterre, rechts), man findet es auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) unter eGovernment – Ehrung – Ehe-Jubilare. Der ausgefüllte Antrag ist samt einer Kopie der Heiratsurkunde an den Magistrat zu senden (Stadtplatz 27) oder beim Stadtservice abzugeben. Als kleine Aufmerksamkeit gibt es eine original Steyr-Torte, einen Blumenstrauß sowie eine Fotoserie.

Vorträge in den Seniorenklubs

„Giganten der Meere“, 2. Teil: 47 Nationen auf einem Schiff – Tondiaschau von Günther Heidenberger

Di, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 21. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 22. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 29. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

„Rotes Meer – Faszinierendes Leben im Korallenriff“ – Powerpoint-Präsentation von Konstantin Esterbauer

Mo, 23. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 24. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 25. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 26. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Eschentriebsterben und Borkenkäfer: Baumfällungen nötig

In der kommenden Frostperiode müssen Bäume im Stadtgebiet gefällt werden, welche die Sicherheit auf diversen Verkehrswegen gefährden. Betroffen sind Bäume an Spazierwegen im Naturschutzgebiet „Unterhimmler Au“ sowie entlang der Trasse der Steyrtalbahn in diesem Bereich. Gefällt werden müssen Eschen, die vom Eschentriebsterben betroffen sind, aber auch Bäume, die vom Borkenkäfer befallen sind. In Absprache mit der Abteilung Naturschutz des Landes OÖ werden die gefällten Bäume zum Großteil im Naturschutzgebiet als Totholzbestand belassen. Während der Fällarbeiten muss mit kurzzeitigen Wegsperrungen gerechnet werden.

Einige Bäume in der Unterhimmler Au müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Sie sind entweder vom Eschentriebsterben betroffen (Kreismarkierung) oder vom Borkenkäfer befallen.



Foto: Magistrat Steyr / Liegenschaftsverwaltung

Standesamt



Im Monat September sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 97 Kinder beurkundet worden (September 2014: 94). Aus Steyr stammen 39 Kinder. 38 Paare haben im September geheiratet (September 2014: 40). In 25 Fällen waren beide Partner ledig, bei fünf Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in sieben Fällen waren beide Part-

ner geschieden, und bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer verwitwet. Ein Bräutigam kam aus Bosnien-Herzegowina und einer aus der Türkei. Je eine Braut war aus Bosnien-Herzegowina sowie aus der Türkei. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

66 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (September 2014: 64). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31 (18 Männer, 13 Frauen).

Geburten

Paula Heschl, Sophia Wagner-Millwitsch, Berra Başeğmez, Sandin Siegl, Konstantin Garsdenauer, Oskar Siegfried Rose, Jannik Lucas Brückl, Marlene Link, Tristan Dominic Infanger, Alisa Krenslöhner, Selen Ücuncü, Leonora

Popović, Fran Radić, Johannes Gelbmann, Marie Elise Löschenberger, Anna Romar, Adrian Naim Hana, Emma Rosa Krinninger, Lara Gušo, Elias Schörghuber, Baran Yigitfe Şen, Daria Beg, Mirac Ulaş, Hanga Major, Flora Kandler, Sebastian Christian Kolář, Ben Maurice und Alissa Sofie Marktl, Annalena-Marie Zimmer, Luisa Obermayr

Eheschließungen

Christoph Großbeiber, Maria Neustift, und Vera Farfeleeder; Joel Haas und Isabella Kitzberger; Dr. Markus Kletzmayer und Sabrina Havelka; Martin Garimort und Johanna Burghuber; Gerhard Sommerhuber und Sieglinde Oberbauer; Andreas Neuhold und Margot Kleeberger; Emidio Aniballi und Christa Tempelmayr, Behamberg; Michael Grasserbauer, Hargelsberg; und Sandra Kalman; Johannes Hirtner und Anita Görgényi; Stefan Wieser und Elisabeth Prangl; Hubert Brandstetter, Sierning, und Melanie Weishäupl

Sterbefälle

Hedwig Gumpold-Derflinger, 93; Oskar Gassner, 69; Kurt Tagini, 88; Peter Liedlgruber, 62; Wilhelmine Häubl, 89; Kurt Kurfner, 83; Herbert Brösl, 71; Josef Großbauer, 84; Elfrieda Oberreiter, 92; Leopold Agspalter, 67; Dragan Filipovic, 75; Wolfgang Hanke, 70; Erna Wimmer, 75; Anna Rodlmayr, 93; Gernot Egger, 74; Günter Eder, 61; Herbert Köglberger, 82; Theresia Kühlian, 88; Margarethe Brandstetter, 78; Günter Pfeiffer, 73; Ruza Filipovic, 75; Maria Kroiss, 97; Hertha Pilat, 89; Prof. Johann Fröhlich, 89; Izeta Ramic, 52; Friedrich Prochazka, 91; Ingeborg Löschenkohl, 65; Rudolf Langbauer, 56; Hermann Hörndler, 70; Hermine Moidl, 82; Toska Grumböck, 69; Dr. Alfred An- del, 93

Fundtiere



- Europ. Hauskatze, männlich, schwarz-weiß, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 6392
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz-weiß, 6 Monate alt; Fundtier-Nr. 6420
- Europ. Hauskatze, männlich, braun-ge- getigert mit weiß, 6 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6447
- Europ. Hauskatze, weiblich, weiß, lang- haar, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6462
- Europ. Hauskatze, weiblich, braun-tiger, 3 Monate alt; Fundtier-Nr. 6513
- Edelpapagei, Pennantsittich, rot-blau, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6519
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-ge- t-

tert, 2 bis 3 Wochen alt; Fundtier-Nr. 6520

- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-ge- tigt, 2 bis 3 Wochen alt; Fundtier-Nr. 6521
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-ge- tigt, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6573
- Europ. Hauskatze, männlich, hellrot-weiß, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 6644
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-ge- tigt, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6645

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Haupt- straße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsal- lianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. **Fundtiersuche im Internet:** www.tierschutzportal.ooe.gv.at

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA KOLLEKTIONSVERKAUF

Freitag, 13. Nov. 2015 7 – 19 Uhr
Samstag, 14. Nov. 2015 9 – 13 Uhr

Samstag
zusätzlich
-10% Rabatt
auf Alles!

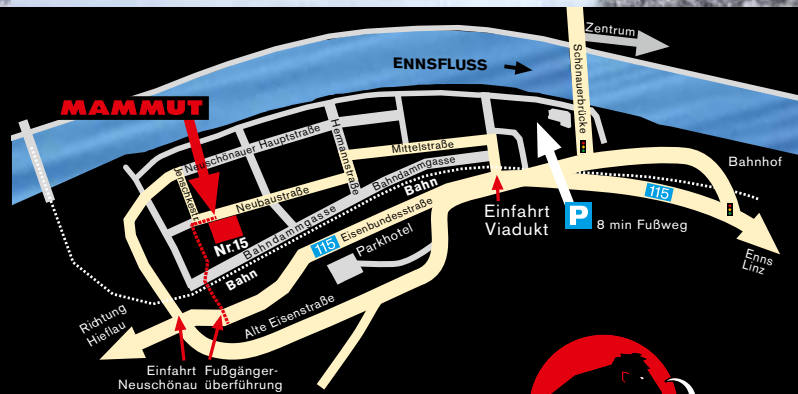


Fotos: Archiv MAMMUT
11-2015 | www.diebesger.at



HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL ZU SENSATIONELLEN PREISEN!

4400 Steyr / Neubaustraße 15



Der FORD KA **4**you



FORD KA4you

1,2l, 69 PS, 3-Türig

inkl. Bordcomputer, Auto Start/Stop System, CD-Radio (MP3-fähig) mit AUX Eingang, Klimaanlage, elektr. Fensterheber vorne, Mobiltelefonvorbereitung mit Bluetooth- und USB-Schnittstelle, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und noch viel mehr

ab € 8.990,-¹⁾

www.ford.at

5
JAHRE
GARANTIE

Symbolfotos - Ford KA4you 1,2l 51kW/ 69 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 4,9/100km, CO₂-Emission 115 g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



MINICHMAYR's GANSL-GENUSS am ZUSAMMENFLUSS



11. November 2015 ab 18.30:

Offizieller BOCKBIER-ANSTICH
am Flößerplatzl
mit den Parforcebläsern Behamberg

&
Traditionelles MARTINI-GANSL-ESSEN
(auf Vorbestellung)
inkl. Jungweinkostung

Reservieren Sie Ihren Panorama-Tisch!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kulinarische Vorschau:

Ab 20. November
Minichmayr's
Advent- & Weihnachtsspezialitäten
Barbara-Bier & Weihnachtsbock

Steyr's BESTE Adresse für
IHRE WEIHNACHTSFEIER
für 2 – 180 Personen

31. Dezember
SILVESTER-GALA
mit tollem Dinner & Top-Live-Musik



Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28
taxi.neuhauser@liwest.at

Literaturherbst: Lesungen, Musik und Wein in der Stadtbücherei

Am **Fr, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr** findet in der städtischen Bücherei der 14. Steyrer Literaturherbst statt. Drei Autoren werden aus ihren neuen Werken lesen. Das **Duo „tonweise“** sorgt mit Akkordeon und Saxophon wieder für die musikalische Gestaltung des literarischen Abends. Eintritt: 5 Euro für Erwachsene, Schüler zahlen 3 Euro; Infos gibt es in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a, Tel. 48423.

Programm beim Literaturherbst:

Der Schriftsteller und Essayist **Thomas Sautner** (Bild) aus dem nördlichen Waldviertel



liest aus seinem Buch **„Die Älteste“**. Die Diagnose ist ebenso schonungslos wie eindeutig: Hirntumor.

Unheilbar. Als letzten Ausweg in der Not sieht Sophie die Fahrt in die Abgeschiedenheit des Waldviertels, wo eine alte Heilerin wohnt, die angeblich in den hoffnungslosesten Fällen helfen kann. Sophie lässt sich ein auf das Unbekannte, Unbegreifbare, nur Spürbare.

Ilse Bachl (linkes Foto) und **Renate Burgholzer** (rechts) präsentieren ihr neues Werk **„Disco Nächte – Jugend in den späten Sechzigern“**.

Vier junge Mädchen erleben in drei prägenden Jahren



ihres Teenageralters (1967-1970) die ersten Discos, Beatschuppen und Tanzclubs. Während sie der Musik und den modernen Tanzstilen verfallen und süchtig nach dem Disco-besuch sind, gehen ihre individuellen Erfahrungen mit dieser Parallelwelt weit auseinander. Während die einen ihre Discoabenteuer mit einer Unschuld und gewissen Naivität durchleben und Glück haben, nicht in den Strudel der Abgründe dieser Szene hineingezogen zu werden, lassen sich die anderen von der Glamourwelt täuschen und nehmen auch deren Schattenseiten in Kauf.

Ilse Bachl, aus Sierning gebürtig, ist Hauptschullehrerin sowie Pädagogische Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin. Die Leiterin der Steyrer Stadtbücherei MMag. Renate Burgholzer, ebenfalls gebürtige Sierningerin, ist ausgebildete Lebens- und Sozialberaterin sowie Supervisorin.

Vortrag und Buchpräsentation in der städtischen Bücherei: Räuchern zu heiligen Zeiten

Am **Fr, 13. November, um 19.30 Uhr** ist Hannelore Kleiß (Bild) zu Gast in der Steyrer Sadtbücherei, Bahnhofstraße 4a. Sie wird an diesem Abend einen Vortrag halten und ihr Buch **„Räuchern zu heiligen Zeiten“** vorstellen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für



Foto: privat

Schüler 3 Euro.

Hannelore Kleiß ist im Mühlviertel in einem kleinen Bauernhof aufgewachsen. In der Natur zu sein, ist für sie von Kindheit an eine große Quelle der Lebensfreude. Oft lockt es sie, hinauszugehen und ihre Umgebung mit allen Sinnen wahrzunehmen. In der Natur erlebt sie auch ihre Verbundenheit mit dem Göttlichen. Ihre christliche Spiritualität bringt sie in diesem Buch auf sehr persönliche Art und Weise zum Ausdruck. „Räuchern zu heiligen Zeiten“ macht Lust, die Natur mit neuen, wachen Augen wahrzunehmen. Das ganze

Jahr über kann man traditionelle heimische Räucherpflanzen entdecken und die uralte Kultur des Räucherns wieder beleben.

„Beim Räuchern“, so Kleiß, „können wir mit der Heilkraft der Pflanzen in Verbindung kommen und zugleich dem Alltag entfliehen.“ Dieses Buch ist eine Einladung, die heiligen Zeiten im Jahreskreis wieder bewusster zu feiern und sich mit dem heilsamen Rhythmus der Natur zu verbinden.

Als Kräuterpädagogin und Naturbotschafterin gibt Hannelore Kleiß ihr Wissen über heimische Wildpflanzen in Kursen und bei Kräuterwanderungen begeistert weiter. Hauptberuflich ist die Autorin im Sozialbereich tätig: Seit mehr als 20 Jahren begleitet sie als Sozialarbeiterin und Coach Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf ihrem Weg. Dabei lässt sie sich leiten von der Erfahrung, dass nicht nur in der Natur wundersame Entwicklungen möglich sind.



Bücherspenden willkommen

Medien-Spenden, wie Bücher, DVDs, CDs oder Spiele, werden vom Team der städtischen Bibliothek dankend angenommen.

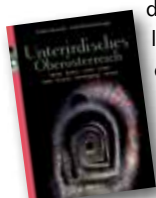
Kontakt: Stadtbücherei „Marlen Haushofer“, Bahnhofstraße 4a, Tel. 07252/48423, E-Mail: buecherei@steyr.gv.at

Buchvorstellung: Unterirdisches Oberösterreich

Autoren entführen in eine geheime, verborgene Welt

Vor kurzem ist das Buch **„Unterirdisches Oberösterreich - Höhlen. Bunker. Grüfte. Stollen. Keller. Krypten. Geheimgänge. Verliese“** von Robert Bouchal und Josef Weichenberger erschienen. In dem 224 Seiten umfassenden Werk sind auch einige Beispiele aus Steyr angeführt. Am **Mi, 4. November**, halten die Autoren einen faszinierenden **Vortrag** zu diesem spannenden Thema und führen durch die geheime, verborgene Welt Oberösterreichs. Die Veranstaltung in der **Buchhandlung Ennsthaler** am Stadtplatz beginnt um **19 Uhr**; Eintritt: € 5 Euro im Vorverkauf, 7 Euro an der Abendkasse (Kartenreservierung/-vorverkauf bei Ennsthaler, Tel. 07252/52053).

Riesige Höhlen, rätselhafte Erdställe, Bergwerke, Grüfte, Unterkirchen, gewaltige Bunker- und Stollenanlagen: Oberösterreich, ein Bundesland von großer landschaftlicher Vielfalt, beherbergt auch ein erstaunliches „Unter-Österreich“. Eine verborgene, mythen- und sagenumwobene Welt fernab des Sonnenlichts,



die nur dem Wissenden vorbehalten ist und dem Suchenden bereitsteht – von den eindrucksvollen Naturhöhlen am Dachstein und im Toten Gebirge über die von KZ-Häftlingen errichteten Rüstungsstollen der Nazis in St. Georgen an der Gusen, Zipf und Ebensee bis hin zu geheimnisvollen Krypten, Verliesen und unterirdischen Geheimgängen. Das Buch enthält auch viele Beispiele aus Steyr, wie den Tabor-Stollen, den Stollen im Münichholzer Wald, den Krankenhaus-Stollen, den Märzenkeller, die Grüfte des Stiftes Garsten usw. Zu den Autoren: **Josef Weichenberger** ist begeisterter Höhlen- und Heimatforscher, Archivar im Oö. Landesarchiv, Spezialist für unterirdische Gänge und seit 38 Jahren in Oberösterreichs Höhlen sowie bei zahlreichen internationalen Studienreisen unterwegs. **Robert Bouchal** widmet sich seit mehr als 30 Jahren der Erforschung und Dokumentation seiner Heimat Österreich. Der Höhlenforscher und Kameramann ist Experte für die Unterwelt von Wien.

Vor 100 Jahren

■ Wohl selten wurde ein Dichtername in der Zeit des blutigen Völkerringens so von Mund zu Mund getragen, wie der des Karl Frank, als Dichter der preisgekrönten „Die Donauwacht“. In allen Ländern der siegreichen Mittelmächte wurde unser bekannter Schriftsteller Karl Frank, Assistent beim Stadamt Steyr, genannt. Denn er erwarb unter sehr großem Wettbewerb bei dem Wiener Preisausschreiben für ein patriotisches Volkslied den ersten Preis von 1000 Kronen. Frank, welcher als Sohn der Stadt Steyr am 24. April 1882 geboren wurde, erfreut sich schon seit Jahren in Folge seiner schriftstellerischen Begabung allgemeiner Beliebtheit. „Wir siegen oder wir sterben, wir sind die Donauwacht“, so lautet einer der Schlussätze des Dichters.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1917

Vor 75 Jahren

■ Mit 1. Oktober 1940 wird in der Rudolf-Erlbacher-Straße 18, in der Großsiedlung Münichholz, ein Postamt eröffnet, bei welchem Briefe, Geldsendungen, Päckchen und Pakete zur Beförderung aufgegeben werden können. Auch Ferngespräche sind von dort während der Dienststunden möglich, und Telegramme können durchgegeben werden. Der Zustelldienst wird wie bisher vom Postamt Steyr-Enns geleitet, doch können über Antrag auch Postsendungen vom Postamt Münichholz abgeholt werden. Bei dieser Gelegenheit sei auch darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Steyr die Schreibung des Namens Münichholz, über die bisher Unklarheit herrschte, mit Umlaut „ü“ festgesetzt hat, da der Name vom Stammwort Mönch, als ehemaliger Klosterbesitz, abzuleiten sei.

■ Um ihrer um das vielfach gestiegenen Erfolgschaft so rasch als nur möglich würdige Wohnungen zu schaffen, entschließen sich die Steyr-Werke zum Bau der Großsiedlung in Münichholz. Dort entsteht die neue Stadt für 20.000 Volksgenossen, das neue Steyr. Mit der Planung und Durchführung dieses großzügigen Bauprojektes wird die Wohnungsaktiengesellschaft der Reichswerke Hermann Göring betraut. Auf einem rund 200 Hektar umfassenden Siedlungsraum, der durch ein Eingemeindungsgesetz organisch und politisch mit der Stadt Steyr verbunden wurde, ist anfangs 1939 mit den bodenaufschließenden Arbeiten begonnen worden. Die erste Baustufe



Foto: Sammlung Wallenter

Dies war das Palmenhaus bzw. Garten-Glashaus im Park des Schlosses Vogelsang. Bauherr war Generaldirektor Josef Werndl. Anlass war die „Elektrische Landes-, Industrie-, Forst- und kulturhistorische Ausstellung“ vom 1. August bis 30. September 1884. Ausgestellt wurden darin exotische Gewächse. Gebaut wurde es 1883/84 von der Firma „J. G. Gridl's K. K. Hof-Eisenconstructions-Werkstätte, Schlosserei und Brückenbau Anstalt Wien“. Die Maurerarbeiten führte Baumeister Anton Plochberger durch. Josef Werndl starb am 29. April 1889 im nahegelegenen Petzengüt und wurde im Palmenhaus zur Verabschiedung aufgebahrt.

umfasst 2.100 Wohnungen. Anlässlich der Dachgleiche der 2000. Wohnung findet das Richtfest in der Münichholz-Siedlung statt.

■ In den von Architekt Koppelhuber schön ausgestatteten Räumen der neuen Stadtbücherei wird die mit der deutschen Buchwoche regelmäßig verbundene Buchausstellung eröffnet. Die Gebiete der Literatur umfassen: „Der Großdeutsche Freiheitskampf“, „Politik und Wirtschaft“, „Unsere Kolonien“, „Soldatentum“, „Der Feind England“, „Der Feind Weltjudentum“ und Jugendbücher. Die deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Steyr, veranstaltet im Zipfer Bierhaus im Rahmen der Deutschen Buchwoche eine Ausstellung, die vor allem als Richtungsweiser für die sachliche Weiterbildung gilt.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1942

Vor 50 Jahren

■ Am 1. Oktober eröffnet im Landeskrankenhaus Steyr Univ.-Prof. Dr. Kressbach, der Leiter der Internen Abteilung, die neu eingerichtete Schule für den medizinisch-technischen Fachbereich. Es ist die erste Ausbildungsstätte dieser Art in Oberösterreich.

■ Die Evangelische Gemeinde Steyr wird von einem bitteren Verlust getroffen. Pfarrer Josef Suchanek ist am 17. Oktober im Alter von 58 Jahren einem Herzinfarkt erlegen. Josef Suchanek, am 6. März 1907 in Wien geboren, hat seine Matura an der Akademie in Wiener Neustadt abgelegt und seine theologischen Studien in Wien und in Halle an der Saale absolviert. 1940 übernahm er die Pfarre Kühndorf in Thüringen. Dort schloss er auch die Ehe, und 1960 erreichte ihn der Ruf des evangelischen Kirchenrates in Oberösterreich zur Rückkehr in seine alte Heimat. Er übernahm die Pfarre Steyr-Münichholz und betätigte sich mit großem Eifer in der Sammlung der Gläubigen und an der Errichtung eines neuen Seelsorgezentrums.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1967

Vor 25 Jahren

■ Bei der Nationalratswahl am Sonntag, 7. Oktober, erlebt die Steyrer ÖVP eine schwere Niederlage. Sie wird sogar von den Freiheitlichen überholt. Die ÖVP konnte nur 3.805 Stimmen auf sich vereinen und erhält bei einem Minus von 8 Prozent insgesamt nur 16,4 Prozent.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1992

■ Mit Investitionen von 25 Millionen Schilling hat der Steyrer Kaufmann Franz Josef Hartlauer das ehemalige Gerichtsgebäude am Stadtplatz unter sorgfältiger Wahrung der historischen Bausubstanz in ein attraktives Geschäftshaus verwandelt und revitalisiert. Darüber hinaus öffnet Hartlauer das Haus als Durchgang für die Fußgeher vom Stadtplatz zum Ennskai.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, November 1990

Vor 10 Jahren

■ Anfang Oktober ist es fixiert: Die neue Musikschule wird im Jahr 2007 im Reithoffer-Gebäude errichtet. Bürgermeister David Forstlechner hat vor kurzem den Finanzierungsplan mit dem zuständigen Landesreferenten verhandelt.

■ Dreharbeiten für eine Mozart-Dokumentation gehen im Oktober im Alten Theater Steyr über die Bühne, und zwar mit dem Star-Baryton Thomas Hampson und der Sopranistin Sophie Koch. Im Mittelpunkt der aufwendigen Fernsehdokumentation unter der Regie von Herbert Eisenschenk steht das Wunderkind Mozart. Das einzigartige barocke Ambiente des Alten Theaters ist ausschlaggebend für die Produktion in Steyr.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, Oktober 2005

Gedenkfeier auf dem Jüdischen Friedhof

Die Gedenkfeier auf dem Jüdischen Friedhof in Steyr findet heuer am **Mo, 9. November, um 17 Uhr** statt. Der Eingang zum Friedhof befindet sich am Taborweg. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten,

nach jüdischem Brauch auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. Auf den Tag genau vor 77 Jahren, am 9. November 1938, inszenierten die Nationalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölke-

rung. Geschäfte wurden geplündert, Synagogen zerstört und jüdische Bürger verhaftet. 18 Steyrer Juden wurden eingesperrt, darunter auch drei Kinder. Die Israelitische Kulturgemeinde Steyr wurde schon einen Monat davor aufgelöst. Heuer wird besonders an die Opfer der Todesmärsche der ungarischen Juden im April 1945, also vor 70 Jahren, gedacht. Ein Massengrab mit 100 Opfern erinnert an ihr Schicksal. Nur von 15 Personen sind die Namen bekannt.

Die Gedenkrede hält heuer der Buchautor und Journalist Hans Henning Scharsach (Foto). Er ist bekannt als Kämpfer für die Menschenrechte und engagiert sich seit vielen Jahren gegen



Foto: privat

Rechtsextremismus und Antisemitismus. 2012 veröffentlichte er das Buch „Strache – Im braunen Sumpf“. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Chor der Körnerschule Linz.

Der Gedenkstein auf dem Jüdischen Friedhof erinnert an 15 Opfer der Todesmärsche im April 1945, die in einem Massengrab gefunden wurden.



Foto: Mauthausen Komitee Steyr

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



20. Oktober Di | 19 Uhr

DEMOS-Abendvorlesung

Nein, diese Suppe ess' ich nicht!

Eine philosophisch-literarische Lesung über Ungehorsam und Widerstand. Mit Maria Hofstätter, Martina Spitzer und Martin Zrost. Mal ironisch und witzig, manchmal besinnlich und melancholisch gelingt es den Protagonisten dieser Lesung, zentrale Fragen des Zusammenlebens aufzuwerfen und zum Nachdenken anzuregen.

9. November Mo | 19 Uhr

DEMOS-Abendvorlesung

Nirgendwohin – Todesmärsche durch Oberösterreich 1945

Eine Spurensuche in die Zukunft. Mit Ines Bernt-Koppensteiner, Waltraud Neuhauser-Pfeiffer, Erwin Dorn. Im März/April 1945 – nur wenige Wochen vor Kriegsende – wurden tausende ungarisch-jüdische Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter quer durch Österreich in das Konzentrationslager Mauthausen und seine Nebenlager getrieben. Die Schicksale dieser Menschen wie auch die Reaktion der Zi-

vilbevölkerung sind bis dato noch wenig erforscht. In detailreicher Kleinarbeit und unzähligen Zeitzugen-Interviews machten es sich nun fünf Historiker zur Aufgabe, den Spuren dieser Menschen auf den Grund zu gehen. Das Buch beschäftigt sich mit jenen, die zu Opfern der Todesmärsche wurden, aber auch mit denen, die Zivilcourage bewiesen und trotz massiver Gefahren halfen.

24. November Di | 19 Uhr

DEMOS-Abendvorlesung

Harald Welzer: Der Angriff auf die Freiheit des Menschen

Was bedeutet Fortschritt? Können wir die Zukunft als Versprechen verstehen? Wieso Vergangenheit betrachten, um Gegenwart zu gestalten? Welche Handlungsmöglichkeiten hat der Mensch, und wie entsteht Widerstand?

Der Soziologe, Sozialpsychologe und Mitbegründer der gemeinnützigen Stiftung „Futurzwei“ (Foto) gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Denker unsere Zeit. Sein kritischer Blick auf unsere konsumorientierte Gegenwart, seine Visionen für eine humane



Foto: vhw

Integrationsfest am 7. November

Das diesjährige Steyrer Integrationsfest findet am **Sa, 7. November**, im Museum Arbeitswelt statt. Beginn ist um **18.30 Uhr** (Einlass ab 17.30 Uhr).

Auf dem Programm stehen Tänze und Musik aus Osteuropa, dem Balkan, aus Asien, Afrika und Österreich. Lili Sieberer und Bernhard Schmalzel lesen kurze Texte. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Trommelworkshop. Außerdem werden internationale Köstlichkeiten angeboten. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

Zukunft und seine Analysen des Menschenmöglichen sind in Buchform regelmäßig ganz oben auf den Bestsellerlisten.

Interessierte Besucher können vor den Veranstaltungen und gegen Voranmeldung an Schwerpunktführungen, passend zum Thema der Veranstaltung, teilnehmen.

Leihomas für den Raum Steyr gesucht

Der Katholische Familienverband OÖ bietet für Familien eine stundenweise Entlastung und Unterstützung durch eine Leihoma an. Für

diese Tätigkeit werden Freiwillige in Steyr gesucht, die Zeit zur Verfügung, Erfahrung mit (eigenen) Kindern und Lust haben, Kinder zu



Foto: Omadienst / Karin Lathner

Leihomas nehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe wahr, sie haben Freude im Umgang mit den Kindern, unterstützen und entlasten Familien.

betreuen und auf deren Bedürfnisse einzugehen. Eine Leihoma kommt stundenweise zu den Kleinen nach Hause und betreut sie in der gewohnten Umgebung.

„Kinder genießen es, eine Oma ganz für sich zu haben zum Spielen, Spaßhaben, Vorlesen, Basteln oder um die Natur zu erkunden“, sagt Claudia Auracher vom Omadienst. Die Eltern werden stundenweise entlastet und können so wichtige Termine, Weiterbildungen oder auch Verabredungen in Ruhe wahrnehmen. Randzeiten, die durch Berufstätigkeit entstehen, können ebenso abgedeckt werden.

Leihomas erhalten eine Basisausbildung und sind in ihrer Tätigkeit versichert. Sie werden von Koordinatorinnen des Omadienstes unterstützt und können sich bei Treffen mit anderen Leihomas austauschen.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich beim Freiwilligenzentrum der Stadt Steyr darüber informieren. **Kontakt:** Gesundheits- und Sozialservice, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501, E-Mail: gss@steyr.gv.at, www.steyr.at/gss.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
- **Do, 22. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag.
- **Fr, 23. 10., 8.45 Uhr:** Bewegungserfahrungsgruppe mit Elementen der Pikler-Pädagogik, 8 Treffen (Anmeldung).
- **Sa, 24. 10., 9.30–11.30 Uhr:** Väter-Frühstück.
- **Do, 29. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Homöopathie im Säuglingsalter, mit Dr. Heide Traninger; **20 Uhr:** Mama, Papa – du bist blöd! Elternschule mit Marion Wilscher (Anmeldung).
- **Fr, 30. 10., 10 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und Kuschelspielen, 6 Treffen (Anmeldung).
- **Fr, 20. 10., und 6. 11., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes. Eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung, mit Mag. Barbara Neunteufl (Anmeldung).
- **Di, 3. 11., 9.30 Uhr:** Besuch in der Bäckerei Rieß, ein Treffen (Anmeldung).
- **Do, 5. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Wohlbefinden mit dem Baby, Hebammensprechstunde. ■ **Fr, 6. 11., 15.30 Uhr:** Mein 2. (3., 4.,...) Kind kommt. Geburtsvorbereitungskurs, 4 Treffen (Anmeldung).

- **Mo, 9. 11., 13.45 Uhr:** Baby-Shiatsu für Kinder ab 8 Wochen bis vorm Krabbelalter, 4 Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** Tragetreff – für Trageeltern und alle, die es werden wollen.
- **Di, 10. 11., 18.30 Uhr:** Konflikte mit Kindern positiv lösen. Gordon-Familientraining, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 12. 11., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – Offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** – Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **20 Uhr:** Einschlafen – Elternschule mit Monika Sturmair (Anmeldung). ■ **Mo, 16. 11., 15 Uhr:** Besinnliche Vorweihnachtszeit, für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung); **18.30 Uhr:** Lederpatscherl nähen, Workshop (Anmeldung). ■ **Di, 17. 11., 17.30 Uhr:** Weihnachtslieder – Kinderlieder, Gitarre und Du. Gitarrenworkshop (Anmeldung). ■ **Do, 19. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Der sprechende Stein“ – Kasperltheater (Anmeldung). ■ **Fr, 20. 11., 17 Uhr:** Geburtsvorbereitung für Paare – Wochenendkurs (Anmeldung). ■ **Mo, 23. 11., 10.15–11.15 Uhr:** Alles ist Musik! Für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung); **16 Uhr:** Erste Menüs fürs Baby, ein Treffen (Anmeldung). ■ **Mi, 25. 11., 10.30 Uhr:** Mama-Baby-Yoga, 4 Treffen mit Sonja Preisinger (Anmeldung).

Waldorf-Kindergarten bietet Spielgruppe für Zweijährige

Der Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel im Wehrgraben bietet wieder eine Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren an. Die Treffen finden immer **montags von 14.30 bis 16.30 Uhr** statt und sollen



den Kleinen den Einstieg in den Kindergarten erleichtern. In der Spielgruppe wird gemeinsam gebastelt und gespielt, außerdem gibt es immer eine kleine Jause und zum Abschluss ein Puppenspiel. Genaue **Informationen** erhält man bei den Pädagoginnen im Kindergarten, Fabrikinsel 1, unter der Steyrer Telefonnummer 48952 (am besten jeweils zwischen 7.15 und 8 Uhr bzw. 12.30 und 13 Uhr).

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/17 schon möglich

Interessierte Eltern können die Anmeldeunterlagen ab sofort im Kindergarten abholen. Die ausgefüllten Formulare sollten bis spätestens Ende Dezember wieder abgegeben werden. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind das vollendete 3. Lebensjahr sowie Steyr als Hauptwohnsitzgemeinde.

Abfallvermeidung und gesunde Ernährung: Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“

Abfallvermeidung und eine gesunde Jause sind Themen, die den Kindern schon im jungen Alter ans Herz gelegt werden sollen. Deshalb hat die Stadtbetriebe Steyr GmbH die Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ auch heuer wieder durchgeführt. Alle Schulanfänger der Steyrer Volksschulen haben eine Jausenbox bekommen, gefüllt mit einem Apfel und einem Müsliriegel sowie einem Informationsfolder für die Eltern.

Das Motto der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ lautet: Die gesunde Jause gehört in die Jausenbox und nicht in Alufolie oder ein Plastiksackerl. So wird eine große Menge Abfall vermieden. Außerdem sollen die Eltern durch diese Aktion darauf aufmerksam gemacht werden, wie eine gesunde Jause aussehen kann und wie wichtig die richtige Ernährung für die Konzentration und Entwicklung der Kinder ist.

Heuer war die Abfallberaterin der Stadt Steyr, DI Isolde Baumgartner, in der Volksschule Punzerstraße zu Gast und hat die Boxen dort persönlich verteilt. Den Schülerinnen und Schülern wurde erklärt, warum es so wichtig ist, eine Box für die Jause zu verwenden. „Da die Aktion bereits seit 2008 umgesetzt wird, können wir damit wirklich langfristig Erfolge erzielen. Die Jausenbox begleitet die Kinder im besten Fall die gesamte Volksschulzeit über und erinnert sie immer wieder daran, wie



Seit sieben Jahren bekommen alle Schulanfänger der Steyrer Volksschulen von der Stadt bei der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ eine Jausenbox. Auch die Taferlklassler der Volksschule Punzerstraße erhielten eine mit einem Apfel und einem Müsliriegel gefüllte Box.

eine gesunde Jause aussieht und wie sie verpackt werden soll“, so Isolde Baumgartner. Seit 2008 wurden ca. 6000 Jausenboxen an die Steyrer Kinder verteilt.

Durch die Zusammenarbeit mit den Schulwarten, einer Ernährungsexpertin und der Abteilung für Schule und Sport des Magistrates Steyr wird garantiert, dass es beim Schulwart täglich frisches Vollwertbrot und -gebäck, frische Biomilch, zwei Produkte aus der Obst-

und Gemüsepalette je nach Saison, selbstgemachten Topfenaufstrich sowie verschiedene Korn- und Müsliriegel zu kaufen gibt. „Ich bin sehr stolz, dass wir die Aktion seit bereits sieben Jahren durchführen und den Eltern damit eine gesunde Jause beim Schulwart garantieren können. Das ist sicherlich ein toller Erfolg“, sagt dazu der zuständige Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

Treffpunkt Dominikanerhaus



Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **Do, 22. 10., 19.30 Uhr:** Singt dem Herrn ein neues Lied – mit MMag. Andreas Peterl und MMag. Marina Ragger. ■ **Fr, 23. 10., 16 Uhr:** Kochen nach den Jahreszeiten – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung). ■ **Sa, 24. 10., 11 Uhr:** Pilgern von Seitenstetten zum Sonntagberg (Anmeldung). ■ **Mi, 28. 10., 19.30 Uhr:** Brauchen wir einen

neuen Kalten Krieg? Vortrag von Dr. Reiner Steinweg. ■ **Fr, 30. 10., 18.30 Uhr:** Tanzend durch die Welt – mit Mag. Peter Czermak (Anmeldung). ■ **Sa, 31. 10., 10–18 Uhr:** Jodeln im Herbst mit Christine Mahringer (Anmeldung). ■ **Di, 3. 11., 14–14.30 Uhr:** Dem „Sein“ Raum geben. ■ **Mi, 4. 11., 9 Uhr:** Papst Franziskus, die verbeulte Kirche und wir – Akademie am Vormittag mit Mag. Heinz Mittermayr. ■ **6. bis 23. November, Mo bis Fr, 8–11 Uhr** (außer 12./13./20. 11.): Die Frau hinter Schindlers Liste – Ausstellung zu Emilie Schindler. **Vernissage:** Do, 5. 11., 19.30 Uhr; **Finissage:** Mo, 23. 11., 19.30 Uhr. ■ **Fr, 6. 11., 9.30–16**

Uhr: Patchwork – kleine Geschenke. Workshop mit Frieda Kargl (Anmeldung); **19 Uhr:** Nacht der spirituellen Lieder mit Mag. Peter Czermak, Mag. Insa Rössler, Gabriele Adlberger und Eva Kaml. ■ **Sa, 7. 11., 9 Uhr:** Kosmetik selbst gerührt (Anmeldung); **15 Uhr:** Innehalten im Wort – Gebet um Frieden mit P. Erich Dröglser. ■ **Mo, 9. 11., 10.30 Uhr:** Über viele Brücken musst du gehen – Erinnern mit Zukunft. GenerationenUNI 2015 mit Philip Templ (Anmeldung); **19.30 Uhr:** Botswana – Vortrag von Peter Grossauer. ■ **Di, 10. 11., 19.30 Uhr:** Götter als Krieger: Schafft sie ab! Autorenlesung und Buchpräsentation von Rupert Federsel. ■ **Sa, 14. 11., 9 Uhr:** Schreiben, was in mir ist – Workshop mit Mag. Elisabeth Vera Rathenböck (Anmeldung); **13.30 Uhr:** Ein Tag für uns Großeltern (Anmeldung). ■ **Do, 19. 11., 19.30 Uhr:** Konzert mit Kohelet3 – Es wird immer nomadischer. ■ **Sa, 21. 11., 9–16.30 Uhr:** Mit Stille und Vertrauen in den Advent – mit Sr. Huberta Rohrmoser (Anmeldung). ■ **So, 22. 11., 15 Uhr:** Frau Holle – Theater für Märchenfreunde ab 4 Jahren mit Adelheid Derflinger und Ilse Irauschek.

Volksschule Wehrgraben lädt zum Tag der offenen Tür

Am **Mi, 29. Oktober**, findet in der Volksschule Wehrgraben (Wehrgrabengasse 22, Tel. 07252/71201-10) **von 8 bis 11 Uhr** ein Tag der offenen Tür statt. Eltern und ihre Kinder können den Schulbetrieb kennen-

lernen, sich über die Schwerpunkte informieren und auch die Klassen anschauen. Informationen über die Schule findet man auf www.volksschule-wehrgraben.com.

26. Oktober Mo | 15 Uhr

Kindertheater GundBerg (für Kinder ab 4)

Wind

Wenn die Luft in Bewegung kommt, dann ist immer etwas los. Das Windrad dreht sich. Das Windspiel klingt und singt. Der Windilator macht sich Luft. Manches beginnt sich sogar zu reimen. Und wenn ein Kind in den Wind gerät, ist schnell einmal die Frisur zerzaust. Es fliegen Hüte und Schirme, auch die Schirme vom Löwenzahn. Natascha Gundacker und Joachim Berger präsentieren dieses Stück.

30. Oktober Fr | 20 Uhr

Poesie, Mbira & A-capella-Konzert

Mbira & Poetra feat. Insingizi

Tswarelo Mothobe und der Mbira-Meister Hiale Hudson vereinen zentralafrikanischen Rap und Poesie mit den harmonischen Klängen der Mbira, einem traditionellen Musikinstrument. Insingizi: Ihre Lieder handeln von den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit.

31. Oktober Sa | 16—21 Uhr

Senegalesischer Kochkurs mit Fatou Diagne

Die Senegalesin Fatou Diagne wohnt seit vielen Jahren in Steyr. In diesem Kochkurs bereitet sie mit den Teilnehmern ein senegalesisches Menü zu und verrät dabei auch einige Kochgeheimnisse ihrer heimatischen Küche.

31. Oktober Sa | 20 Uhr

Kabarett mit Clemens Maria Schreiner

Was wäre wenn

Immer muss man sich entscheiden. Abheben oder wegdrücken? Karriere oder Familie? Schnitzel oder Schweinsbraten? Clemens Maria Schreiner hat genug vom Wahlzwang und lässt in seinem neuen Programm das Publikum entscheiden.

7. November Sa | 15 Uhr

Theater Geist (für Kinder ab 4 Jahren)

Kleiner Piet – was nun?

Alle machen sich zusammen auf die Reise. Nur Piet nicht. Piet kommt zu spät, denn Piet hat sich vertüddelt. „So'n Schiet, Piet!“, kreischen die Möwen. „Jetzt bist Du ganz allein.“ „Ihr werdet schon seh'n!“, ruft Piet und macht sich auf den Weg. Bis er sich wieder vertüddelt. Denn Vertüddeln ist für Piet nun mal die schönste Sache auf der Welt.

8. November So | 15 Uhr

Theater Geist (für Kinder ab 5 Jahren)

Lütt Matten und die weiße Muschel



Die Tour zum 25-jährigen Band-Jubiläum führt Oliver Mally und seine musikalischen Mitstreiter am 12. November ins Akku.

Lütt Matten hat eine Fischreuse aufgestellt, obwohl sogar sein bester Freund die unsinnig findet. Und wirklich: Tag für Tag bleibt die Reuse leer, keinen einzigen Fisch fängt sie. Alle im Dorf lachen ihn aus. Der Vater, der helfen könnte und bestes Netz-Zeug hat, findet keine Zeit. Nur Mariken glaubt an ihn, sie aber ist ein Mädchen! Da macht Lütt Matten sich eines Nachts heimlich auf den Weg, die legendäre weiße Muschel zu suchen. Die Muschel soll – so erzählt man sich – in der größten Not helfen. Eine Geschichte über mutige Kinder und liebende Väter.

12. November Do | 20 Uhr

Oliver Mally's Blues Distillery

Die Tour zum 25-jährigen Band-Jubiläum führt Mally und seine musikalischen Mitstreiter auch ins Akku – und das kommt nicht von ungefähr: Mit Schlagzeuger Willi Hackl ist ein waschechter Steyrer mit von der Partie.

14. November Sa | 20 Uhr

Herbert & Mimi

Night Fieber

Als eines Tages der Fernseher den Geist aufgibt, entdecken Herbert und Mimi, dass es ein Leben außerhalb des allabendlichen Rechtecks gibt. Und so geben sie sich bald schon dem Nachtfieber hin. Da es sich bei den beiden um zwei Clowns handelt, wird aber auch jede reale Erotikkomödie zum Lachschlager.

15. November So | 15 Uhr

Herbert & Mimi

Träumeland

Clowntheater für Kinder ab 4 Jahren. Den ganzen Tag über haben sich Herbert und Mimi

schon darauf gefreut, dass sie sich abends ins Bett legen und ausgiebig schlafen können. Also: Erst noch die Lieblingssendung im Fernsehen angeschaut – und dann ab in die Federn. Jetzt muss man nur noch die Augen zumachen und – na eben: schlafen. Aber Herbert und Mimi sind Clowns. Und weil sie das sind, gelingt ihnen nicht alles, was sie sich vornehmen. Auch das Schlafen funktioniert nicht ...

16. November Mo | 20 Uhr

Lesung und Buchpräsentation

Josef Preyer: Rosmarie Weichsler und die Christkindl-Morde

Auf dem Christbaum, der traditionell zwischen Stadtplatz und Bummerlhaus aufgestellt wurde, wird eines frühen Morgens eine Leiche entdeckt. Sie hängt an einem der Äste, ist in Stanniolpapier gewickelt, und in ihrem Körper steckt ein Eiszapfen. Die Weichsler-Zwillinge, die Kommissar Herbert Frühauf bei der Aufklärung des Falles zur Seite stehen, ahnen Schlimmes: Das hier könnte der Beginn einer vorweihnachtlichen Mordserie sein. Josef Preyer präsentiert seinen neuen Steyr-Krimi.

18. und 19. November Mi, Do | 20 Uhr

Bernard Massuir: La voix est libre

20. und 21. November Fr, Sa | 20 Uhr

Bernard Massuir: Salto vocale

Ein Mann, der, wenn er singt, klingt wie ein ganzer Chor? Oder gar: wie ein ganzes Orchester? So etwas gibt es. Bernard Massuir beherrscht nicht nur seine Stimmbänder und seine Loop-Geräte wie kein anderer. Der Belgier ist auch ein Meister des feinen Humors.

Gleinker Martinimarkt feiert 25-Jahr-Jubiläum

Der Gleinker Martinimarkt feiert heuer sein 25-Jahr-Jubiläum. Von **14. bis 15. November** wird es jeweils **von 10 bis 18 Uhr** im Stift Gleink Kunst und Kunsthandwerk der besonderen Art geben. 146 Aussteller haben sich angemeldet. Sie reisen von vielen Seiten Österreichs an, kommen aber auch aus Ungarn, Tschechien oder Deutschland. Sie zeigen u. a. Handgefertigtes aus Keramik-Dekor, Kerzen, Salzteig-Kreationen, handgenähte Zwirnköpfe, Metzgeraschen, Vorhänge, Volants und Tischdecken, Christbaumbehang, Klosterarbeiten, Glasgravuren, Spielzeug, Laternen und Vogelhäuser aus Holz sowie Schmuck-Unikate. 30 neue Aussteller bereichern heuer das Angebot mit Spiegel-Unikaten, Bilder in Acryl und Aquarell, kreative Näharbeiten, Kunstobjekte aus Metall und Beton, handgenähte Kuscheltiere, gefüllt mit Kräutern, Produkte aus Alpakawolle, Grödner Schnitzereien, Salzburger Brezen, Lichtkugeln und mehr.

An beiden Tagen wird es hausgemachte Schmankerl und Spezialitäten aus bäuerlichen Produktionen genauso geben wie das bereits traditionelle Gansl-Essen, für das seit 25 Jahren die Gleinker Goldhaubenfrauen verantwortlich sind. Am **Samstag** spielt ab 14 Uhr die Musikkapel-



Foto: Martin Spannring

Der traditionelle Martinimarkt in Gleink feiert heuer sein 25-Jahr-Jubiläum. Geöffnet ist er am 14. und 15. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

le Gleink, von **15 bis 16 Uhr** gibt es ein Kindertheater. Die **Festmesse am Sonntag um 9 Uhr** gestaltet das Vocal-Ensemble „Zeitlos“, am Nachmittag bieten ortsansässige Musikgruppen von **14 bis 16 Uhr** ein „Erlebnis-Konzert“. Um **17 Uhr** folgt dann der traditionelle Laternenumzug der Kinder.

Mit dem Oldtimer-Postbus (ab Stadtplatz Steyr) und den kostenlosen Shuttlebussen vom Großparkplatz (Ennser Straße) kommt man auch ohne Auto zum Martinimarkt.

Der Tourismusverband informiert

In rund zwei Monaten ist Weihnachten. Wir arbeiten gemeinsam mit vielen Partnern intensiv an den Vorbereitungen für das Adventgeschehen, um Ihnen und unseren Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

In meinem Haus öffnet wie alle Jahre das Christkindlpostamt. Die Österreichische Post führt das Sonderpostamt als eigenes Profit-Center, und durch die Geschäftsleitung wird alljährlich die Wirtschaftlichkeit geprüft. So sind es nicht die zwei Millionen Briefsendungen, die hier bearbeitet werden, die als Benchmark für die Rentabilität herangezogen werden, sondern die im Postamt getätigten Umsätze durch Briefmarken- und Souvenirverkauf. Der einfachste Weg, um den Bestand des Postamtes langfristig zu sichern, ist, die Weihnachtspost direkt vom Postamt zu versenden. Das Team rund um Martina Prinz hilft bei der Abwicklung Ihrer Weihnachtspost.

Bei der Bewerbung von Steyr als Christkindlstadt unterstützt uns dieses Jahr wiederum die Firma Hartlauer. Unternehmer Robert Hartlauer empfiehlt seinen Kunden den Besuch in der Heimatstadt des Löwens, stellt die Adventattraktionen von Steyr in seinem November-Flugblatt vor und integriert ein Steyr-

Gewinnspiel in seiner Weihnachtsonline-Kampagne.

Das Steyrer Kripperl ist ein Fixstern im vorweihnachtlichen Geschehen. Karten für die Vorstellungen des beliebten Stabpuppentheaters sind bereits ab 2. November in unserem Büro am Stadtplatz erhältlich. Gerne nehmen unsere Damen Reservierungswünsche entgegen. Abschließend noch ein Veranstaltungstipp: Von 14. bis 15. November findet zum 25. Mal der Martinimarkt im Stift Gleink statt und eröffnet somit den Veranstaltungsreigen der Adventsaison 2015/16.

Auch im Onlinebereich tut sich einiges: Die Startseite www.steyr.at erstrahlt im neuen Design, www.steyr-shopping.at ist online, und auch unsere Homepage mit den touristischen Angeboten in und um Steyr erhält im März einen neuen, frischen Look.

Georg Baumgartner
Stellvertretender
Tourismus-Obmann



Foto: Rückbauer

Sonderpost-Beförderung zum Weihnachtspostamt Christkindl

Reinerlös wird sozialem Zweck gespendet

2014 fand die letzte Sonderpost-Beförderung mit der Postkutsche zum Weihnachtspostamt Christkindl statt. Am **28. November 2015** findet nun anlässlich des Garstner Adventmarktes die **erste offizielle Sonderpost-Beförderung mit dem historischen Oldtimer-Bus zum Postamt Christkindl** statt. Der Reinerlös aus dieser Sonderpost-Beförderung wird einem sozialen Zweck gespendet. Der eigens kreierte Faltbrief erhält den Sonderstempel mit dem Postbus und den Ankunftsstempel des Postamtes Christkindl. Auch eine passende, personalisierte Briefmarke wird es geben. Die Auflage ist begrenzt, **Bestellungen** können ab sofort per E-Mail an garstner.advent@gmx.at oder unter Tel. 0660/4974270 abgegeben werden. Das **Bestellformular** findet man auf www.garstner-advent.at (Sonderpostamt).

22. Oktober Do | 20 Uhr

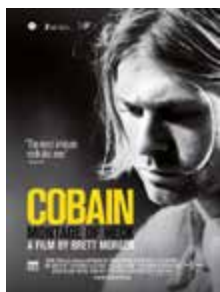
Vortrag | Eintritt: freiwillige Spende
Selbstverwaltetes und solidarisches Wohnen jenseits der Genossenschaft
Das habiTAT startet mit seinem ersten autonomen Hausprojekt. Aus diesem Anlass wird die Syndikatsstruktur vorgestellt, welche selbstorganisierten und solidarisch gewirtschafteten Wohnraum realisiert. Es ist die konkrete Gestaltung einer Rechtskonstruktion, welche Häuser aus dem Spekulationsmarkt entzieht und selbstermächtigtes Leben für alle ermöglicht. Danach gibt es eine offene Diskussionsrunde.

23. Oktober Fr | 20.30 Uhr

Röda-Kino | Eintritt frei

Cobain: Montage of Heck

Der Film ist ein intimer Blick auf einen genialen, zugleich widersprüchlichen und schwierigen Künstler. Regisseur Morgen verknüpft Erinnerungen und Aussagen der engsten Angehörigen, einer Ex-Freundin sowie vom Nirvana-Bandkollegen Krist Novoselic und anderen mit Cobains eigenen Worten und erschafft derart ein unerschrockenes, ehrliches Porträt eines großen, kontroversen Talents, das auch 20 Jahre nach seinem Tod von Millionen von Fans verehrt wird.



24. und 31. Oktober Sa | 16 Uhr

Westcoast-Swing-Tanzworkshop

Dieser zweitägige Workshop bietet die ideale Möglichkeit, diesen Tanz auszuprobieren und Grundelemente zu erlernen. Anmeldung und Infos unter wcs-steyr@gmx.at oder Tel. 0676/3224249.

24. Oktober Sa | 21 Uhr

40 Jahre Verein Miteinander feat. Lorenzo Thompson | Jan Korinek & Groove

An diesem Abend steht der Blues- und Soul-Showman Lorenzo Thompson mit seinem langjährigen Hammond-Organisten Jan Korinek und dessen Band Groove auf der Bühne.

29. Oktober Do | 19 Uhr

Eintritt frei

Beisl-Day

30. Oktober Fr | 21 Uhr

Black Beats Night feat. DJ Jaxon



Foto: Lorenzo Thompson

Anlässlich 40 Jahre Verein Miteinander findet im Röda ein Konzert mit dem Blues- und Soul-Showman Lorenzo Thompson statt.

31. Oktober Sa | 19 Uhr

Röda-Nightmare feat. Johann Destroy

Gestartet wird um 19 Uhr mit einer Gruselführung durch Steyr. Bei Mördergeschichten, Hexenjagden, Erzählungen von Henkern und Huren reisen wir in die Vergangenheit und verfolgen die Spuren des Grauens in dunklen Gassen, finsternen Höfen und auf Plätzen von Steyr. Die Führung ist kostenlos, Verkleidung erwünscht, eine Anmeldung unter martina.hofmair@roeda.at notwendig. Ab 21 Uhr verwandelt sich das Röda in einen Tanztempel. Für die beste Kostümierung gibt es tolle Preise.

4. November Mi | 21 Uhr

Studentspub – Eintritt frei

5. November Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: Ohne Kane Breslin



Foto: Ohne Kane Breslin

6. November Fr | 20.30 Uhr

Dim Prospects | Anstalt | Schünd

Dim Prospects ist eine „neue“ Punk/hc Band aus Wien. Die sechs Mitglieder sind seit vielen Jahren musikalisch aktiv und haben teilweise gemeinsam schon in anderen Bands gespielt.

7. November Sa | 20 Uhr

Floyd Division

Die Pink-Floyd-Tribute-Band mit Wurzeln in Wien nennt es Leidenschaft, die zeitlos grandiose, spektakuläre Musik und Show von Pink Floyd auf die Bühne zu bringen.

12. November Do | 20 Uhr

Röda-Kino | Eintritt frei

The Long March

Die fünf Rocker von „Porn to Hula“ auf der Suche nach musikalischen Extremen. Loten Namling, ein tibetischer Traditionsmusiker, der seine politische Botschaft mittels Populärmusik verbreiten möchte. „The Long March“ dokumentiert eine höchst unwahrscheinliche Kooperation und die sture Weigerung, daran zu scheitern.

13. November Fr | 21 Uhr

Skero und die Müßiggang



Foto: Skero

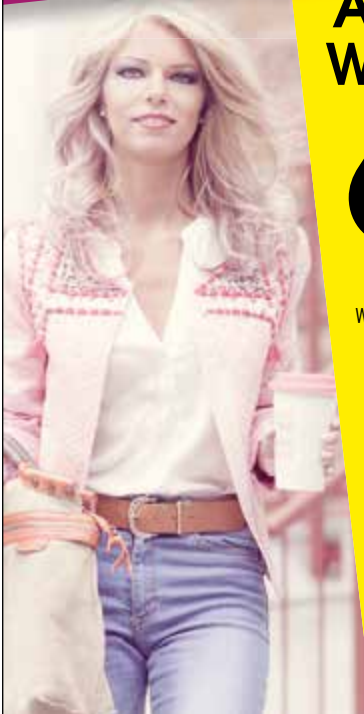
Das Genre Wienerlied wird dabei frei interpretiert und mit verschiedensten Einflüssen wie Country, Ska, Rock, Soul oder Hip-Hop ordentlich durcheinandergerüttelt.

KLIPP zieht um:

Eröffnungs-Special

im KLIPP Salon Steyr (FMZ, Ennser Str. 23)
neben Interspar

Aktion gültig von 29.10. - 14.11.2015 im neuen KLIPP Salon in Steyr.



All inclusive
Wunschfrisur

69,90

Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, Modehaarschnitt, Dauerwelle ODER Farbe bzw. Strähnen, Tönung, Föhnen oder Eindrehen, Haarpflege, alle Stylingprodukte.

Preis gültig für alle Haarlängen, ausgenommen Keratin Haarverwandlung, Olaplex und Extensions. Druckfehler vorbehalten.

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.at

KLIPP

UNSER FRISÖR



DU & Ich P f l e g e

DU vertraust MIR
ICH vertraue DIR

Professionelle 24-Stunden-Betreuung
Bestens versorgt von engagierten Pflegefachkräften
Kontakt: „DU & ICH Pflege“, Tel: 0664/5663131

ZEIT PUNKT FÜR KREATIVE HERBST IDEEEN

Kürbisschnitzen
30.10.2015
ab 14:00 Uhr

Laternen basteln
7.11.2015
ab 10:00 Uhr



Bastelspaß im City Point Steyr!

Am Freitag, den 30. Oktober schnitzen kleine Bastler im Foyer des City Point ihren eigenen gruseligen Halloween-Kürbis und gestalten am Samstag, den 7. November eine bunte Laterne für das Martinsfest. Für die Eltern gibt es bei einem entspannten Bummel durch die Shops im City Point die aktuellen Herbst- und Winter-trends zu entdecken.

 [facebook.com/citypointsteyr](https://www.facebook.com/citypointsteyr) www.citypoint.at

Komm zum Punkt!

 **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

Ab EUR 653,- monatlich*

Jetzt 3-Zimmer-Eigentumswohnung sichern!

Wohnanlage



Staffelmayr

Tage der
offenen Tür

Sa. 07.11.15 und
Sa. 21.11.15
09.00-15.00 Uhr

Bezug ab Dezember 2015

Wohnanlage Staffelmayr, Steyr

- 22 Eigentumswohnungen in 2 Wohnhäusern
- Wohnen in der Natur und doch in der Stadt
- moderner Baustil mit hellen, sonnigen Räumen
- Wohnungsgrößen von ca. 34 bis ca. 73 m²
- großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- gute Verkehrsanbindung
- energiesparende Bauweise
- Förderung möglich
- ruhige, schöne Aussichtslage am Stadtrand
- www.wohnanlage-staffelmayr.at

Beratung und Verkauf



Johannes Großalber
Telefon: 0676/8141 8029
E-Mail: grossalber@rtm.at



Valentin Singer
Telefon: 0676/8141 28013
E-Mail: v.singer@rtm.at

*Unverbindliches Finanzierungsbeispiel:
Gesamtkreditbetrag EUR 185.000,00, Laufzeit 360 Monate, Sollzinssatz 1,5 % p.a. fix bis 31.12.2015, anschließend gebunden an 3-Monats-Euribor + 1,5 % (aktuell wären dies 1,5 % p.a.), vierteljährliche Anpassung, einmalige Bearbeitungsgebühr 1 % vom Gesamtkreditbetrag, Kontoführungsentgelt vierteljährlich EUR 17,14, mitl. Rate EUR 653,00, effektiver Jahreszins 1,67 %, zu zahlender Gesamtbetrag EUR 234.827,41. Entgelte für allenfalls zu bestellende Sicherheiten sind von der jeweiligen Sicherheit abhängig und sind in diesem Rechenbeispiel daher noch nicht enthalten. Sollte der Indikator (3-Monats-Euribor) unter einem Wert von 0% liegen, wird als Indikator für die Zinssatzanpassung ein Wert von Null herangezogen.



**Raiffeisen
Immobilien**

HEISSEN WIR DIE NEUEN WILLKOMMEN



BEI KNÖBL ERLEBEN



7er

X1



Foto: © BMW Group

**PERSÖNLICHE
EINLADUNG
ZUM TAG DER
OFFENEN TÜR
AM 23.10.2015**

Knöbl GmbH, Prof.-Anton-Neumann-Straße 4 4400 Steyr
Tel: 07252 / 80 988, E-Mail: info@knoebl.bmw.at

VON 9.00 BIS 20.00 UHR
Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!



grünmarkt 15
info@segway-in-steyr.at
0720/55 47 21



segway in-steyr

- Ⓞ Wir schweben immer vom Grünmarkt los.
- Ⓞ Wir haben Platz für bis zu 90 Gäste pro Tag.
- Ⓞ 30 Teilnehmer sind pro Tour möglich.
- Ⓞ Stündlich kanns losgehn.
- Ⓞ Wir schweben 7 Tage die Woche – ja: auch Samstag+Sonntag+Dienstag!

Die Touren.



Der Club.



Das Treffen.



A 4400 Steyr
Grünmarkt 15
0 720 / 55 47 21

touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>

LÄSST KÄLTE KALT.

ALWOOD UND ALEVO.
DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.



reddot design award
winner 2013



GROSSE JUBILÄUMSAKTION

ACTUAL, der Spezialist für Fenster und Türen in Österreich, feiert sein 45-jähriges Bestehen. Entdecken Sie jetzt die neuen flächenbündigen Design-Fenster ALWOOD und ALEVO und die große Jubiläumsaktion für Wärmeschutz, Design und Sicherheit auf www.actual.at.



Resthofstraße 28, 4400 Steyr
Tel: 07252 / 710 71
Mail: freyrhofer@tischlerei-hackl.at
Nur echt mit dem roten @.

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



NEUE KURSE AB
NOVEMBER

PARTY
YOURSELF
INTO
SHAPE

Fitness-Kombi
Kombinieren Sie 2 Fitness-
Kurse mit Beginn im November
zum VORZUGSPREIS
von nur € 69.- / Person

ZUMBA® Fitness Kurse | November 2015

Vorkenntnisse: Keine - Geeignet für JEDERMANN!

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
09.11.	Mo	20:10-21:00	6 Wochen	Steyr 7-Dance!	€ 48.-
10.11.	Di	19:10-20:00	6 Wochen	Steyr 7-Dance!	€ 48.-

Kursfreie Tage: 08.12.2015

Kleidung: Turnschuhe / Dance Sneakers und Sportkleidung

Anmeldung: www.7-dance.at | 07252 / 98 263

7-Dance! Die Tanzschule GmbH | Schönauerstraße 7 | 4400 Steyr



PILOXING®

Ein effizienter, fettverbrennender Mix aus

PILOTES • BOXEN • TANZEN

Feel empowered with boxing,
find balance with Pilates,
and let loose with fun and
funky dance moves!



Fitness-Kombi
Kombinieren Sie 2 Fitness-
Kurse mit Beginn im November
zum VORZUGSPREIS
von nur € 69.- / Person

PILOXING® Kurs | November 2015

PILOXING® ist das neue, interdisziplinäre Fitnessprogramm welches Pilates, Tanzelemente und Boxen in ein effizientes, fettverbrennendes, muskelaufbauendes Intervalltraining kombiniert.

Vorkenntnisse: Keine - Piloxing® ist für jedermann geeignet!

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
10.11.	Di	20:10-21:00	6 Wochen	Steyr 7-Dance!	€ 48.-

Kursfreie Tage: 08.12.2015

Kleidung: Sportbekleidung - getanz wird barfuß bzw. mit rutschfesten Socken. Sie benötigen des Weiteren eine Gymnastikmatte. Wir empfehlen zusätzlich Piloxing®-Handschuhe. (Gewichte) Handschuhe (€ 25.-) und rutschfeste Socken (€ 15.-) gibt es direkt bei Kursbeginn zu kaufen.

Anmeldung: www.7-dance.at | 07252 / 98 263

7-Dance! Die Tanzschule GmbH | Schönauerstraße 7 | 4400 Steyr

Golf: Walter Neumann ist zum zehnten Mal Stadtmeister

Anfang Oktober fanden bereits zum 11. Mal die Steyrer Stadtmeisterschaften im Golf in Form eines Zählwettspieles über 18 Löcher statt, diesmal im Golfclub Herzog Tassilo Bad Hall.

Steyrer **Damen-Stadtmeisterin** wurde nach 2009, 2011 und 2012 nunmehr zum vierten Mal **Tanja Neumann** (GC Herzog Tassilo) mit 87 Schlägen und einem Vorsprung von fünf Schlägen auf die zweitplatzierte Andrea Bau-

mann (GC Herzog Tassilo) mit 92 Schlägen. Der mit HCP -2 angetretene **Walter Neumann** (GC Herzog Tassilo) holte sich mit 72 Schlägen (1 über Par) den Tagessieg und sicherte sich damit bereits zum zehnten Mal den Titel des Steyrer **Stadtmeisters im Golf**. Zweiter wurde August Weichselbaumer mit 76 Schlägen vor Peter Zimmermann (beide GC Herzog Tassilo), der sich auch mit seinen 82 Schlägen den Titel des Steyrer Senioren-Stadtmeisters sicherte vor Roland LUDWIG mit ebenfalls 82 und Gerhard Gökler (beide GC Herzog Tassilo) mit 83 Schlägen.



Foto: FA Schule und Sport

Anfang Oktober wurden die 11. Steyrer Stadtmeisterschaften im Golf durchgeführt – auf dem Foto (v. l.): Günter Enzenebner (Präsident Golfclub Herzog Tassilo Bad Hall), Peter Zimmermann, Andrea Baumann, die beiden Stadtmeister im Golf Tanja Neumann und Walter Neumann sowie Hans Sommer (Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport).

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 22. 10.:** Wanderung in Großraming/Hieselberg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 29. 10.:** Wanderung auf dem Kneippweg/Kürnberg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).
- **Do, 5. 11.:** Wanderung/Kürnberggrunde. Treffpunkt um 10 Uhr

- beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442).
- **Do, 12. 11.:** Wanderung auf dem Miesweg/Gmunden. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).
- **Do, 19. 11.:** Wanderung in Dietach/Thann. Abfahrt um 11.02 Uhr ab Busbahnhof Steyr bis Dietachdorf. Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).
- **Sportradfahren:** Jeden Di um 13.30 Uhr, Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442).
- **Genussradfahren:** Jeden Di um 13.30 Uhr nach Anmeldung bei Alfred Bruck-

- bauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).
- **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 2./9./16. und 23. 11., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247) und Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender November



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
7. Nov.	12 Uhr	Trampolin	Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen FA Schule und Sport Turnverein Steyr 1861	Turnhalle, Fachschulstraße 1
14. Nov.	18 Uhr	Volleyball	Union Volleyballclub Steyr HotVolleys	Stadthalle Steyr
21. Nov.	17 Uhr	Laufen	11. Christkindlauf LAC Amateure Steyr	Schlosspark/Promenade

Veranstaltungsvorschau				
12. Dez.	Tauchen	Weihnachtsschwimmen	FA Schule und Sport Steyrer Tauchsportclubs	Stadtplatz/Rathaus/Zwischenbrücken
13. Dez.	Fußball	Stadtmeisterschaft im Fußball	FA Schule und Sport SK Amateure Steyr	Stadthalle Steyr
9./10. Jän.	Fußball	Bandenzauber FC Steyr		Stadthalle Steyr

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di bis So | 10—16 Uhr

Ab November Mi bis So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis 10. Juli 2016

Sonder-Ausstellung | Imagina

Michael Blümelhuber zum 150. Geburtstag

Die Ausstellungsreihe „Imagina“ wird mit einer Schau über Leben und Werk des Steyrer Stahlschnittmeisters Michael Blümelhuber anlässlich seines 150. Geburtstages fortgesetzt.

Bis April 2016

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfer- Sammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfer. Nahezu alle gezeigten Klopfer sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhun-

dert. Sie stammen von Häusern, die verfielen, oder Türen, die ausgetauscht wurden. Wo es möglich war, sind die Namen der letzten Besitzer, Hausnamen und Adresse vermerkt.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen, jeden Freitag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro pro Person. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am Fr. 13. November, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene. Die Eintrittskarte gilt am selben Tag auch im Museum Arbeitswelt. **Anmeldungen** unter Tel. 07252/77351 bzw. anmeldung@museum-steyr.at.

Bis Jahresende

Mo, Di, Do | 7.30—17 Uhr,

Mi, Fr | 7.30—13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen

gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Bis 20. Dezember

Di bis So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Inhaltlich spannt die Ausstellung einen Bogen von den Anfängen der industriellen Massenproduktion zum Informations- und Kommunikationszeitalter. Zu sehen gibt es historische Maschinen, moderne Fabriken und flexible Beschäftigungsformen. Thematisiert werden wirtschaftlicher Fortschritt, aber auch neue Formen der Ausbeutung sowie größere Strukturen globaler Arbeitsteilung und Wohlstandsverteilung. Mittels zeitgemäß aufbereiteter Information und künstlerischer Interventionen bietet working_world.net Orientierung im Zeitalter der Globalisierung. **Führungen** sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

Sonder-Ausstellung

Erinnerungen mit Zukunft –

70 Jahre Befreiung und Kriegsende

Die partizipativ erarbeitete Ausstellung geht 70 Jahre nach der Befreiung Steyrs und dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf eine generationsübergreifende Suche nach Erinnerungsspuren. Mehr als 120 Projektteilnehmer aus Bildungseinrichtungen wie Berufsschule Steyr 1, HAK/HAS Steyr, HLW Steyr, SOB Steyr entwickelten über Monate hinweg ihre eigenen Wege zur Auseinandersetzung mit Geschichte. Die Ergebnisse mündeten in die Ausstellung. Eine Besonderheit ist, dass die Schau nicht nur Historisches, sondern auch die persönlichen Sichtweisen der vorwiegend jungen Mitwirkenden abbildet.

Sonder-Ausstellung

Vom Boom zum Bürgerkrieg. Steyr 1914 bis 1934

1914 und 1934 markieren Zäsuren der österreichischen Geschichte. Nicht weniger prägend waren die Jahre dazwischen. Die Region Steyr entwickelt sich Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer der größten Waffenschmieden Europas. Zugleich steht Steyr nach dem Ersten Weltkrieg auch sinnbildlich für das Elend der Zwischenkriegszeit. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Unterernährung prägen den Alltag. Die Stadt wird zum Sinnbild für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen Republik, an deren Ende die Februarkämpfe 1934 stehen. **Führungen** sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

24. Oktober bis Ende November

Mi | 19—1 Uhr, Fr und Sa | 21—4 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung unter

0676/9292664

Kunst- und Kulturverein „Freiraum“, Gold-



Foto: Operettenbühne Wien / Heinz Heilberg

Wien, Wien nur du allein – unter diesem Motto steht die Operettengala am 27. Oktober. Operetten- und Walzermelodien von Johann Strauß bis Robert Stolz stehen auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr.

schmiedgasse 1/Enge Gasse 19

Hannes Maier: Munrow
Funktionelle – nicht funktionelle
Skulptur

Schwerpunkt der Ausstellung sind Upcycling-Möbel aus Materialien wie Beton, Schwemmh Holz, Niro sowie Fund- und Sammelstücken, Motorsägen-Skulpturen, an denen der Zahn der Zeit genagt hat, Relief-Tafelbilder und Grafiken – immer mit dem Antrieb des Experimentierens und Erfindens neuer Methoden und Techniken. **Vernissage:** Fr, 23. Oktober, 19 Uhr.

28. Oktober bis 27. November

zu sehen während der Öffnungszeiten

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Gerald Kapfer und Harald Hois
Süßwasser-Welten

Vernissage: Di, 27. Oktober, 19 Uhr

6. bis 23. November

Mo bis Fr | 8–11 Uhr (außer 12./13./20. 11.)

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Die Frau hinter Schindlers Liste

Emilie Schindler, die Ehefrau von Oskar Schindler, stand nicht im Rampenlicht. Sie war eine mutige, engagierte Frau. Das Ehepaar Schindler rettete rund 1200 Jüdinnen und Juden im NS-Regime das Leben. Die argentinische Jüdin Erika Rosenberg schrieb ihre Biografie. Sie stellte eine Ausstellung mit Hintergrundinformationen zu Emilie und Oskar Schindler zusammen. **Vernissage:** Do, 5. November, 19.30 Uhr. **Finissage:** Mo, 23. November, 19.30 Uhr, mit Prof. Erika Rosenberg

Bis 1. November

Do bis So | 10–12 und 14–17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Robert Gfader | Michael Markwick | Robert Muntean

Drei junge, zeitgenössische Künstler präsentieren ihre Werke. Sie stammen aus Leoben, München und Michigan (USA). Ihren Ort des Malens haben sie nun in Berlin gefunden.

Bis 31. Oktober Mo bis Fr | 8–20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotografische Vielfalt

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs, darunter auch Foto-Bundesmeister 2014, stellen ihre Arbeiten aus. Der Eintritt ist frei.

Bis Ende Oktober

Do, Fr | 9–12 und 15–18 Uhr,

Sa | 9–12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14

Johannes Angerbauer-Goldhoff | Social Gold Carpet

Erich Fröschl | Druckschichten II

Für den Life Ball installierte Johannes Angerbauer-Goldhoff vier „Bodengold“-Felder aus insgesamt 256 rot marmorierten Linoleum-Bodenfliesen mit einer Auflage aus 23-karäti-



Foto: Herrliche Damen

„Traum“ lautet der Titel des Jubiläums-Programms der Herrlichen Damen. Die Meister der Travestie feiern das 30-jährige Bestehen und treten am 13. und 14. November im Alten Theater auf. Beginn der Show ist jeweils um 20 Uhr.

gem Blattgold. Die Goldschicht ist von den Ball-Besuchern beim Darübergehen abgerieben und verteilt worden. Einige der dabei entstandenen Objekte zeigt der Künstler in dieser Ausstellung. Erich Fröschl präsentiert in verschiedenen Drucktechniken entstandene Unikatsgraphiken – Schicht für Schicht aufgebaut, ohne auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet zu sein. Was sich als glaubhaft durchsetzt, obliegt dem Auge des Betrachters.

Veranstaltungen

Täglich

Treffpunkt: gehfahren!gut!, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Infos und Anmeldung: www.segway-in-steyr.at

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Biervorkostung mit Biersommelier

Preis: 19,50 Euro pro Person, **Anmeldung** unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

22. Oktober Do | 19 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

2. Steyrer Kulturplattform

Organisiert wird die Veranstaltung vom Stadtkulturbeirat und vom Kulturausschuss. **Pro-**

gramm: 19 Uhr – Eröffnung, anschließend Impulsreferat von Christof Isopp (Kommunkonsulat Wien) über das „Netzwerk der Zukunftsorte“ und Vorstellung von Best-Practice-Beispielen. Danach moderierte Diskussion und gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein. Der Eintritt ist frei. **Anmeldung** per E-Mail an skb-steyr@gmx.at.

24. Oktober Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Schatzkammer Steyr

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Bis 26. Oktober

Fahrten mit der

Steyrtal-Museumsbahn

So ab Steyr Lokalbahn um 10.30 Uhr, ab Grünburg um 15 Uhr; **26. Oktober:** Sonderfahrt zur Steinbacher Schmankerlroas, 10.30 Uhr ab Steyr, 16 Uhr ab Grünburg. **Infos** auf www.steyrtalbahn.at.

27. Oktober Di | 19.30 Uhr

Achtung: Terminänderung!

Stadtheater Steyr

Operettengala

Wien, Wien nur du allein

Wunderschöne Melodien, die zu Ohrwürmern geworden sind, spritzige und humorvolle Dialoge, Tanzeinlagen und selbstverständlich das beliebte Buffopaar: Heinz Hellberg greift in die Schatzkiste der Operetten- und Walzermelodien von Johann Strauß bis Robert Stolz und zaubert daraus eine wunderschöne Gala der Operette. Hochkarätige Solisten mit herrlichen Stimmen und das Orchester der Operetten-

Was?
Wann?
Wo?

bühne Wien lassen die Herzen der Operettenfreunde höher schlagen. ABO II und III; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

29. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Tosca

Oper von Giacomo Puccini, mit dem Ensemble der Compagnia d'Opera Italiana di Milano. In Originalsprache mit deutschen Übertiteln.



Foto: Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Die Handlung spielt in Rom zur Zeit der napoleonischen Kriege. In Rom regiert der Terror: Die Royalisten verfolgen alle republikanischen Anhänger Napoleons. Die gefeierte Sängerin Tosca berührt die Politik wenig, sie liebt den Maler Cavaradossi, ohne zu ahnen, dass er soeben dem aus dem Gefängnis entflohenen Konsul der Republik Angelotti Zuflucht in der gemeinsamen Villa gewährt hat. Der Polizeichef Scarpia hingegen weiß von Cavaradossis republikanischen Sympathien. Scarpia sieht nun seine Chance gekommen, den Widersacher unschädlich und sich damit auch Tosca, die er begehrt, gefügig zu machen. Er lässt Cavaradossi verhaften und foltern und zwingt Tosca, Zeugin der Schmerzensschreie zu wer-

den. Er verspricht ihr, den Geliebten entkommen zu lassen, wenn sie ihm zu Willen ist. Tosca willigt ein, doch im letzten Augenblick ersticht sie ihren Peiniger. Mit Scarpias Geleitbrief in den Händen eilt sie zu Cavaradossi im Glauben, dass Scarpia eine Scheinhinrichtung angeordnet hat. Doch sie hat Scarpias Infamie unterschätzt: Die Kugeln treffen Cavaradossi tödlich und Tosca stürzt sich vor den Augen ihrer Verfolger in den Tod.

ABO I-A, I-B und I-C; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

29. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Ermi Oma

Ärger-Therapie

Warum ist die Ermi-Oma eigentlich im Altenheim? Die langsam beginnende Pflegebedürftigkeit hat der Familie doch ein ganz angenehmes Zusatzeinkommen beschert. Humorvoll wird die häusliche Situation beleuchtet. Ermi-Oma kann ihren Strumpf nicht mehr selbst anziehen. Plötzlich soll für das Pflegegeld auch noch Pflege geleistet werden. Die Enkelkinder sehen eine Handykrise auf sich zukommen. Wenn Omas Pflegegeld nun in den Schoß der Hauskranken-

pflege fällt, rückt das neue iPhone in weite Ferne. Alle helfen zusammen, bis sie das neue Telefon in der Hand halten, dann haben sie wieder alle Hände voll zu tun. Betreutes Wohnen oder mobile Pflege scheinen die Lösung zu sein. Ermi-Oma hat allerdings ihre eigene Logik, warum dies nicht in Frage kommt. Einige Therapien werden ausprobiert. Die Ermi-Oma soll wieder mobil werden und das Pflegegeld gefälligst im Haus bleiben. **Karten** zu 26,90/24,70 Euro sind erhältlich: Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Sparkassen, Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Kostenfreier Kartenversand: kunstduenger@gmx.at oder Tel. 0664/3839999 (Alle Preise inkl. ev VVK-Gebühren).

30. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Dominikanersaal, Grünmarkt 1

Spiel mir das Lied vom Tod – Morbides mit Charakter

Benefizkonzert zugunsten der Palliativstation am LKH Steyr, mit dem Ensemble Verbotene Frucht – Carina Wimmer (Violine), Alexander Gergelyfi (Cembalo), Gabriel Hopfmüller (Violoncello) und Elisabeth Wimmer (Sopran). Dr. Luzia Schreiber-Winzig (ärztliche Leiterin der Palliativstation) und Anna Hagen (Pflegeleiterin) stellen in Kurzreferaten den Gedanken und die Möglichkeiten der palliativen Begleitung dar. **Eintritt:** freiwillige Spenden.

31. Oktober Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet u. a. im prunkvollen Tapetenzimmer des Schlosses Lamberg statt. Zudem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt Steyrs ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

Bis Ende Oktober Jeden Sa | 16 Uhr

Geführte E-Bike-Genusstour

„Mostdorfbauer“

Dauer: ca. 4 Stunden, ca. 25 km, 290 hm. **Preis:** 30 Euro (exkl. Jause beim Mostdorfbauern). **Anmeldung** bis 18 Uhr am Vortag unter Tel. 0676/5646261 oder auf www.emobility.co.at/anmeldung.

1. November So | 10 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2

Martinimarkt im APT

Angeboten werden Weihnachtskekse, Speck, eingelegtes Gemüse, Zirbenkissen, Deko-Artikel und mehr. Für das leibliche Wohl gibt es Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat sowie köstliche Mehlspeisen.

3. November Di | 19 Uhr

weiterer Termin: 1. Dezember

Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7

Offenes Singen

Lieder aus aller Welt – traditionell, modern, mehrstimmig – werden je nach Vorschlag der erfahrenen Chorleiter an den einzelnen Abenden erarbeitet, sodass das Singen Seele und Körper zum Klingen bringt. **Unkostenbeitrag:** 6 Euro, Schüler und Studenten frei.

3. bis 7. November Di—Sa | 19.30 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

ProChrist Live: Liebe ohne Ende

ProChrist-Veranstaltungen geben wertvolle Impulse zum christlichen Glauben und ermöglichen ehrliche Fragen und persönliche Begegnungen auf Augenhöhe. Veranstalter sind die Evangelische Kirche, die Baptistengemeinde, die Mennonitische Freikirche und die Freie

Christengemeinde ProChrist Live. Der Vortragende, Pfarrer Gerhard Krömer aus Schladming, greift Themen wie Liebe (Di), Identität (Mi), Scheitern (Do), Sinn (Fr) und Freiheit (Sa) auf. Der Eintritt ist frei.

5. bis 8. November Do—So

Schloss Lamberg (Schlosskapelle), Stadtpfarrkirche (Margaretenkapelle), Dominikanerhaus (Grünmarkt 1)

Styraburg-Festival

Do, 5. 11., 19.30 Uhr, Margaretenkapelle: **Abschied von Rilke** – Sprachperformance mit Hapé Schreiberhuber und Yuliya Lebedenko (Violine, Foto unten). Eintritt: 20 Euro

Fr, 6. 11., 19.30 Uhr, Schlosskapelle: **Mei eigne Wöd** – Chanson-Jazz-Crossover mit Dorothea Jaburek (Voc.) und Michael Kahr (Piano).



Foto: Yuliya Lebedenko

Eintritt: 20 Euro
Sa, 7. 11., 19.30 Uhr, Dominikanerhaus: **Stabat Mater** – Marienkantaten von G. B. Pergolesi, G. F. Händel u.

a. mit Maria Eckert (Sopran) und Anna Manske (Alt) sowie dem Ensemble Continuum Wien. Eintritt: 25 Euro

So, 8. 11., 10.30 Uhr, Schlosskapelle: **Souvenir de Florence** – Briefwechsel von Nadeshda von Meck und P. Tschaikowski – mit Nicola Trub und Hapé Schreiberhuber. Das Styraburg-Ensemble spielt Tschaikowskis Streichsextett in d-Moll „Souvenir de Florence“ op. 70. Eintritt: 30 Euro.

Kartenverkauf: Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), tickets@styraburg.com, Tel. 0650/4053201 oder an der Abendkasse. **Festivalticket** (für alle Veranstaltungen): 80 Euro

7. November Sa | 8.30 Uhr

Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2a

Frühstückstreffen für Frauen mit musikalischer Untermalung

Peter Rettinger spricht zum Thema „Unter Druck – und was dabei herauskommt“. **Eintritt** (Frühstück und Vortrag): 11 Euro. Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/37413 wird gebeten.

7. November Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 14. November
Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das alte Steyrdorf

Die Teilnehmer begeben sich mit einem Lebzelter und seiner Frau auf die Spuren längst vergessenen Handwerks, wie Seifensieden, Posamentieren usw. Erkundet werden auch malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Gebäude, wie das Lebzelterhaus mit dem original erhaltenen Biedermeierzimmer. Eine



Foto: Rolf Bock

Die musikalische Komödie „Die Drei von der Tankstelle“ steht am 12. November auf dem Kulturprogramm. Mit Ohrwürmern wie „Ein Freund, ein guter Freund“ oder „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“ werden die Schauspieler das Publikum unterhalten. Beginn der Vorstellung im Stadttheater ist um 19.30 Uhr.

Metverkostung schließt den Rundgang ab. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

8. November So | 14—17 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Spielfest der Kinderfreunde und Roten Falken Wehrgraben

8. November So | 17 Uhr

Mehrzweckhalle Münchenholz

Herbstkonzert des 1. Steyrer Zithervereins

Nebem dem 1. Steyrer Zitherverein treten d'Huznbleiber aus Behamberg und die Jugendgruppe Susanne Koppler auf. **Karten** zu 12 Euro (Abendkasse 14 Euro, freie Platzwahl, Kinder bis 14 Jahre frei) gibt es bei den Mitgliedern, unter Tel. 0680/5558656 oder per Mail manfred.dostal@ooe.owr.at.

9. November Mo | 17 Uhr

Jüdischer Friedhof auf dem Tabor

Gedenkfeier

Heuer wird besonders an die Opfer der Todesmärsche der ungarischen Juden im April 1945, also vor 70 Jahren, gedacht. Ein Massengrab mit 100 Opfern erinnert an ihr Schicksal. Nur von 15 Personen sind die Namen bekannt. Die Gedenkrede hält der Buchautor und Journalist Hans Henning Scharsach. Er ist bekannt als Kämpfer für die Menschenrechte und engagiert sich seit vielen Jahren gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Chor der Körnerschule Linz. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem

Brauch auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

10. November Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Lesung von Rupert W. Federsel Der Glaube an Gott im Wandel der Zeit. Gott als Krieger – schafft ihn ab

Eintritt: 7 Euro

11. November Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistbühne präsentiert

Kasperl und der Umwelteufel



Foto: Puppenkistbühne

Vorbildhaft trennen Kasperl und seine Freunde den Müll. Aber wer denkt hier ganz anders und sorgt immer wieder für eine riesige Umweltverschmutzung? Ihr könnt euch sicher denken, dass der Kasperl dem Umweltschmutzer auf die Spur kommt. Aber mehr wollen wir jetzt noch nicht verraten. **Karten** zu 4,50 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.

12. November Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Die Drei von der Tankstelle

Musikalische Komödie nach dem gleichnamigen Film von Wilhelm Thiele. Regie: Marcus Strahl. Nach einer Niederlage nur nicht den

Was?
Wann?
Wo?

Kopf in den Sand stecken, das ist das Motto der Freunde Willy, Kurt und Hans, denen der Gerichtsvollzieher die Wohnung leergeräumt hat. Kein Geld, kein Job, keine Zukunft – und kein Benzin. An einer verlassenen Landstraße kommt ihnen die Geschäftsidee: Als Pächter einer heruntergekommenen Tankstelle soll das große Comeback gelingen. Beim Dienst lernen alle drei die reiche und attraktive Lilian Cossmann kennen und verlieben sich in sie. Das gibt Probleme, denn sie kann sich zunächst nicht entscheiden und lädt, unabhängig voneinander, die drei Freunde in den Kit-Kat-Club ein. Direktor Cossmann, unter dem Pantoffel seiner Tochter, steckt auch in der Klemme, will er doch Lilian unter die Haube bringen, um seine Geliebte Edith von Turoff heiraten zu können. Ein Plan wird ausgeheckt. Abo II und III; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

13./14. November Fr, Sa | 20 Uhr
Altes Theater Steyr

Travestie mit den Herr...lichen Damen: ...TRAUM!

Im Jahr 2015 feiern die Herr...lichen Damen ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass haben sie sich mit ihrem neuen Show-Programm mit dem Titel "...TRAUM!" etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie laden ihre Besucher, Freunde und Fans auf eine gemeinsame Reise durch die Welt der Träume ein. Von märchenhaften Figuren über erotische Phantasien bis hin zum gruseligen Albtraum wollen sie erzählen. Auch die Tag- und Wunschträume werden Thema sein. **Karten** zu 28/22,50/16,90 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich.

14. November Sa | 20 Uhr
Marienkirche Steyr

Herbstkonzert mit dem SinfonieOrchester Steyr

W. A. Mozart: Konzert für Fagott und Orchester; Konzertarien: Ah, lo previdi, Bella mia fi-



Foto: Hermann Posch

Das Schauspiel „Die Päpstin“ wird mit Opulenz und filmischer Dynamik, mit Videokunst und eigens für diese Produktion komponierter Live-Musik auf die Bühne gebracht. Die Vorstellung findet am 19. November im Stadttheater statt.

amma; J. Haydn: Sinfonie Nr. 35 in B-Dur;
Konzertarie: Scena di Berenice



Foto: Elisabeth Grebe

Solisten: Moritz Nusko (Fagott), Regina Riel (Sopran, Foto)
Karten: Erwachsene 24/19 Euro; Senioren 21/16 Euro; Schüler und Studenten erhalten Freikarten an

der Abendkasse. **Kartenvorverkauf** in allen VKB-Banken in Steyr; **Reservierungen** unter Tel. 0676/3206018 sowie per E-Mail an karten@sinfonieorchester-steyr.at.

14./15. November Sa, So | 10—18 Uhr
Stift Gleink

Gleinker Martinimarkt

Der Gleinker Martinimarkt feiert heuer sein 25-Jahr-Jubiläum. 146 Aussteller haben sich angemeldet.

Rahmenprogramm: Am Samstag ab 14 Uhr spielt die Musikkapelle Gleink, von 15 bis 16 Uhr gibt es ein Kindertheater. Die Festmesse am Sonntag um 9 Uhr gestaltet das Vocal-Ensemble „Zeitlos“, am Nachmittag bieten ortsansässige Musikgruppen von 14 bis 16 Uhr ein „Erlebnis-Konzert“. Um 17 Uhr folgt dann der traditionelle Laternenumzug der Kinder.

14./15. November Sa, So
Stadtsaal Steyr

Kalkalpen Diafestival 2015

Sa, 14. 11., 17 Uhr: Austria Alpin – Die großen Gipfel in Österreich, von Herbert Raffalt. Eine



Foto: Herbert Raffalt

fotografische Hymne an das Land der Berge, an ein echtes Paradies für Wanderer, Kletterer, Bergsteiger und Skitourengeher. Hier vereinigt sich alles, was das Alpinisten-Herz höher schlagen lässt: weite Gletscher, steile Firne, himmelstrebende Grate und Wände mit griffigem Fels.

Sa, 14. 11., 20 Uhr: Ecuador – Galapagos – Kolumbien mit dem Motorrad, von Franz Steindl. Die Reise führt entlang des Anden-



Foto: Franz Steindl

Hauptkammes zu den Ruinen von Ingapirca, zur Küste bei Porto Lopez, dann sieben Tage auf Galapagos per Schiff und in Kolumbien nach San Agustín, dem Valle de Cocora, Villa de Leyva und Barichara bis zur Nordküste mit den schneebedeckten Fünftausendern und den palmengesäumten Stränden der Karibik.

So, 15. 11., 15 Uhr: Burma (Myanmar) – Goldenes Land, von Dirk Bleyer. Mehrere Monate lang tauchte der Abenteurer und Reisefotograf in die faszinierende Kultur dieses buddhistischen Landes ein.



Foto: Dirk Bleyer

graft in die faszinierende Kultur dieses buddhistischen Landes ein.

So, 15. 11., 18 Uhr: Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet, von Andreas Pröve. Eine spannende Geschichte einer mehr als 5.000



Foto: Andreas Pröve

Kilometer langen Reise zu den Quellen des asiatischen Flusses. eine Rollstuhlreise an den Ufern des gewaltigen Stromes, der sieben buddhistische Länder miteinander verbindet.

Kartenvorverkauf: Café di fiume (Michaelerplatz 11), Foto Grünwald, Hervis Steyr (Interpar), Thalia Steyr, VKB (Stadtplatz), www.kalkalpendiafestival.at

19. November Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Die Päpstin

Schauspiel nach dem Roman-Bestseller von Donna W. Cross. Gott hat uns den Verstand geschenkt. Warum sollen wir ihn nicht nutzen? Gott hat uns ein Herz gegeben. Warum sollten wir nicht lieben? Gott hat uns Geist und Hände gegeben, um die Welt zu sehen und zu verbessern: So ein Geschenk verschmäht man nicht! Johanna lebt in Ingelheim am Rhein und dürfte solche Dinge gar nicht denken. Niemand verlässt seinen angestammten Platz. Bildung ist nur einigen Auserwählten zugänglich. Frauen gelten wenig. An der Macht sind Aberglaube, Willkür, Dumpfheit und Gewalt. Ausgerechnet ein Mädchen erdreistet sich, herauszuwollen. Johanna kämpft sich durch, lernt Latein, Griechisch und die Heilkunst. Johanna gewinnt eine drastische, alles verändernde Einsicht: Wenn sie frei leben will, wenn sie Gottes Werk in der Welt tun will, dann kann sie das nicht als Frau. Das kann sie nur als Mann. Als „Bruder Johannes“ geht sie ins Kloster. Als „Bruder Johannes“ kommt sie bis nach Rom. Mit seiner (ihrer)

Heilkunst kuriert der junge „Mönch“ den schwerkranken Papst, er wird sein Leibarzt und engster Vertrauter – und schließlich sitzt er selbst auf dem Heiligen Stuhl. Nun kann die alte Vision wahr werden: Frieden und Freiheit für alle. Doch dann bricht alles wieder auf. ABO I-A und I-C; **Restkarten** zu 23/19,50/14,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

20. November Fr | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 27. November

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer zu ganz speziellen Überraschungsorten.

Preis: 62 Euro; **Anmeldung** bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

20. November Fr | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Theater-Tour 2015 des Chinesischen Nationalcircus: Shanghai Nights

Das Shanghai der 30er- und 40er-Jahre, auch Paris des Orients genannt, war ein boomender Schmelztiegel verschiedenster Kulturen, Nationalitäten und globaler Modeerscheinungen. In den zahlreichen Teehäusern, den großen Theatern und den teilweise anrühmigen Varietés wurden Tradition und Innovation kombiniert, und so entstand auf dem Fundament des Altbewährten eine neue Darstellungsform, die neben den Einblicken in eine fremde Kultur auch den neuen kulturellen Freiheitsdrang der Menschen wiedergab. **Kartenvorverkauf:** Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße 24), in allen ö. und n. Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket 01/96096 sowie direkt bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/221523).

20. November Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Wolfgang Ambros pur IV – Lebenslieder und große Hits

Es ist eine Schatztruhe, die ihre Schätze preisgibt, wenn man Ambros „nur“ mit seiner Stimme, einer Gitarre und Günter Dzikowski auf eine Bühne setzt. Dzikowski, langjähriger Musiker der „No. 1 vom Wienerwald“, kennt den umfassenden Ambros-Songkatalog (fast) genauso gut wie sein „Chef“, und dennoch ist es auch für die beiden Ausführenden eine anregende Entdeckungsreise, viele dieser Lieder im intimen Duo-Setting neu und wieder zu entdecken. Auch große Nummern wie der „Zentralfriedhof“ oder „Heit drah I mi ham“



Wolfgang Ambros tritt am 20. November im Stadtsaal auf.

werden dabei ganz unmittelbar greifbar. **Karten** gibt es in den Bank-Austria-Filialen, bei Ö-Ticket, unter der Ticket-Hotline 01/96096 sowie auf www.oeticket.com.

21. November Sa | 19 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

Stimmungsvolle Saitenklänge

Herbstkonzert des Mandolinen-Orchesters Arion Steyr. **Karten** zu 12 Euro (Kinder und Jugendliche frei) gibt es bei den Orchestermitgliedern, unter Tel. 0664/73449427 oder an der Abendkasse.

Vorschau

27. November Fr | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Kabarett mit Gery Seidl

Aufputzt is – Ein Weihnachtsdebakel

Was kann schöner sein, als einmal im Kreise der Familie in aller Ruhe und Besinnlichkeit das Fest des Jahres zu begehen? Andere feiern doch auch Weihnachten mitsammen. Wenn das Essen dann fertig ist, der Tisch festlich gedeckt, wenn die Geschenke fertig eingepackt sind, der Baum geschmückt, bald sind alle da. Fein. Wäre da nicht diese Türe. Eine kleine Unachtsamkeit – und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. **Karten** zu 24/22 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), bei der Veranstaltungsagentur Stage (Tel. 0699/12121515) und in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (zzgl. Gebühren) erhältlich.

28. November Sa | 16.30 Uhr

weitere Termine: 29. Nov., 5./6. Dez. | 14 und 16.30 Uhr, 4. Dez. | 16.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Hänsel und Gretel

Kindertheater-Aufführung der Steyrer Volksbühne. **Karten** zu 12/10/8 Euro gibt es in allen Raiffeisenbanken (Ö-Ticket), Restkarten an der Theaterkasse. **Informationen** findet man auf www.steyrer-volksbuehne.at



BITTER

Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.

... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

Nur mehr 4 Wohnungen
(85 – 107 m²) frei.

Eigentumswohnungen

Wolferrn – Schulstraße

Im Herzen von Wolferrn realisiert PROCON Wohnbau auf einem sonnigen und lichtdurchfluteten Grundstück eine 2-geschossige Wohnanlage mit 19 Eigentumswohnungen zwischen 50 und 107 m². Alle Wohneinheiten punkten dabei durch private Freiflächen.

Die große Wohnbauförderung des Landes OÖ garantiert eine attraktive Finanzierung mit niedrigen Kreditraten und bietet langfristige Sicherheit.

20 Jahre  **PROCON**
WOHNBAU

Hotline: +43 676 4616910
www.procon-wohnbau.at

HWB < 30

Die ostasiatischen Praktiken Taiji und Qigong im Dienst der ganzheitlichen Gesundheitspflege

Der Steyrer Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde Dr. Alois Riedler unterrichtet seit 1985 Taiji und Qigong. In diesem Zeitraum wurden nicht nur hunderte interessierte Menschen in das Üben eingewiesen und Taiji- und Qigong-Lehrer ausgebildet, sondern es entstand ein reicher Erfahrungsschatz. Über diese persönlichen Erfahrungen und Einsichten berichtet Dr. Riedler in diesem Interview.

Dr. Riedler, können Sie den Begriff „Taiji“ kurz übersetzen und erklären?

Die deutsche Übersetzung bedeutet „oberstes höchstes Prinzip“. Der Originalbegriff lautet Taijiquan – oberstes Prinzip mit der Faust. Und es ist immer der vollständige Begriff gemeint, auch wenn nur das verkürzte Taiji verwendet wird. Es ist sehr typisch, wie dieser Begriff etwas bezeichnet, das einen Gehalt oder Inhalt jenseits aller aktuellen Moden und Trends vermittelt. Moden und Trends leben von Phantasien, Wünschen und Verdrängtem. Sie versprechen einfache und bequeme (Er-)Lösungen. Wer würde das nicht wollen?

Qigong vermittelt eine seit mehreren tausend Jahren bewährte Tradition zur Erhaltung, Verbesserung und Steigerung der Vitalität von Körper und Geist. Ruhige Körperhaltungen oder Bewegungen, verbunden mit Atembewusstsein, gesammelter Konzentration und Innenschau stärken und fördern den harmonischen Fluss der Lebenskraft – Qi (sprich: dschi). Die Selbstheilungskräfte werden angeregt, Verspannungen und Blockaden können sich lösen, alle körperlichen Systeme werden gestärkt. Es passieren Entschleunigung und Stressabbau.

Taijiquan (Taiji) ist als „weiche“ innere Kampfkunst vor Jahrhunderten in China entstanden. Körper, Geist und innere Kraftflüsse werden trainiert. Anfangs meist langsam fließende Bewegungen sind für Menschen aller Altersstufen geeignet und führen zu tiefer innerer Ruhe und Gelassenheit, natürlicher Körper- und Geisteskraft. Fortgeschrittene trainieren mit schnellen Bewegungsabläufen kraftvolle Körperelastizität auch hin bis zu Selbstverteidigungstechniken.



Der Steyrer Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde Dr. Alois Riedler (vorne) unterrichtet seit 1985 Taiji und Qigong.

Was erwartet einen Menschen, der Taiji und Qigong kennenlernen möchte?

Menschen, die mit der Taiji- und Qigong-Praxis beginnen und dies kultivieren, werden ganz rasch aus dem Phantasieren im wahrsten Sinne auf den Boden gebracht, geerdet. Diese Praktiken stärken Knochen, Muskeln, Sehnen und verbessern die Körperhaltung. Geschmeidigkeit, Konzentration, Entspannung, innere Kraftflüsse werden entwickelt und gefördert. Die fließenden Bewegungen führen zu tiefer innerer Ruhe und Gelassenheit. Wir werden dabei unterstützt, Beweglichkeit, Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensfreude bis ins hohe Alter zu erhalten. Taiji und Qigong entfalten sich nur durch „gong fu“ – ausdauernde Beständigkeit.

Welche Lernschritte werden dabei durchlaufen?

Die grundlegende Übung ist die Schulung der Wahrnehmung. Wie, mit welchen Sinnesqualitäten, kann ich den Körper wahrnehmen? Dieses schrittweise Entfalten des Körperbewusstseins ist sehr leicht möglich und wird von den Lehrenden genau angeleitet. Das oberste Prinzip ist ein „Rahmen“, in den jeder übende Mensch hineinwachsen kann (und muss). Dann ist es möglich, mit der Essenz in Kontakt zu kommen und zu verschmelzen.

Steht da mehr der Körper oder der Geist im Mittelpunkt des Übens?

Aus rein praktischen Gründen steht der Kör-

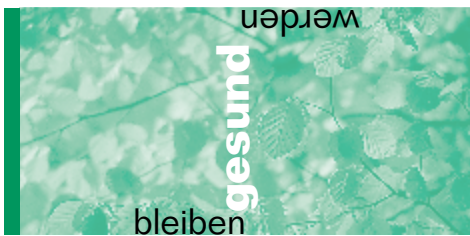
per für mehr oder weniger lange Zeit im Mittelpunkt der Praxis. Aber es geht auch bereits in dieser Phase darum, den Geist mit einzubeziehen und zu trainieren. Schon das Eintreten in die Ruhe, indem sich die gesammelte Aufmerksamkeit von den äußeren Sinnesqualitäten auf die inneren Sinnesqualitäten verlagert, stellt einen grundlegenden mentalen Lernschritt dar.

Gibt es irgendwelche persönlichen Risiken für die Übenden?

Im Anfangsstadium des Übens trainieren und verfeinern wir das Ausbreiten der Aufmerksamkeit im Körper. Damit der Körper als Körper in die Wahrnehmung (und damit in das Geistige) treten kann. In dieser Phase besteht sehr leicht die Möglichkeit, dass sich eine gänzlich anders gerichtete Wahrnehmung entfaltet. Nämlich derart, dass eine Qualität von Wahrnehmung entsteht, deren Ursprung wiederum nur der Geist ist, der vorgibt, der Körper zu sein. Klingt kompliziert, kann aber von erfahrenen Lehrenden rasch erfasst und beeinflusst werden.

Können Menschen jeden Alters Taiji und Qigong erlernen?

Grundsätzlich ja. Junge Menschen haben sicher einen Vorteil auf körperlicher Ebene. Menschen im reiferen Alter bringen vielleicht mehr Ausdauer und mentale Kraft in das Üben ein. Wir gehen jetzt einmal von ansonsten gesunden Menschen aus. Taiji und Qigong



► haben eine balancierende Wirkung. Davon profitieren Menschen, deren Organismus und Befinden aus der Balance gekommen sind. Kranke können fast in allen Fällen Taiji und Qigong praktizieren und damit ihr Befinden verbessern. Taiji und Qigong als Therapie für Menschen mit speziellen Krankheiten ist eine Arbeit, die einen deutlich anderen Ansatz und eine andere Vorgehensweise erfordert.

Kann man sagen, dass Taiji und Qigong so etwas wie ein Übungsweg sind, der sich beständig weiterentwickelt?

Die Vereinigung von Geist und Körper kann nicht gedacht werden, sie muss in der Praxis entwickelt und erfahren werden. Daher muss diese Frage mit Ja beantwortet werden, denn das Erwerben von körperlichen, geistigen und energetischen Fähigkeiten und Qualitäten ist ein charakteristisches Resultat einer langjährigen Taiji-Praxis oder -Entwicklung.

Wie stellt sich das für Sie persönlich nach 30 Jahren Praxis dar?

Ich lerne mit jeder Übung weiter und entdecke immer neue Aspekte im Wechselspiel meines Körpers mit meinem Geist und meinem Umfeld.

Ich bin dankbar dafür, dass ich dem Taiji vor 35 Jahren begegnet bin und dass mir meine innere Führung konsequentes Lernen und Üben ermöglicht hat. Seitdem ich diesen Weg gehe, habe ich Lehrer getroffen, die für meine eigene kontinuierliche Weiterentwicklung Anstoß, Förderer und Herausforderung waren und denen ich in großer Dankbarkeit verbunden bin.

Stammtisch mit der Kräuterexpertin Karoline Postlmayr

Die Bezirksgruppe Steyr des Oö. Zivilinvalidenverbandes lädt zum Kräuterstammtisch mit Karoline Postlmayr am **Samstag, 24. Oktober, um 14 Uhr** im Gasthaus Zöchling in Münichholz (Schuhmeierstraße 2a).

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz OÖ führt **von 23. bis 27. November** eine Blutspende-Aktion in Steyr durch. Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Spender, damit alle oö. Krankenhäuser mit genügend Blutspenden versorgt werden können.

Termine

- **Mo, 23. November**, von 15.30 bis 20.30 Uhr: Rotkreuz-Haus, Redtenbachergasse 5
- **Di, 24. November, und Mi, 25. November**, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr, ÖAMTC Gleink
- **Do, 26. November, und Fr, 27. November**, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr, Feuerwehrhaus Münichholz

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von sechs Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Spender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder den Blutspende-Ausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. acht Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Blutspender sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

Einnahme von Blutdruckmedikamenten, „Fieberblase“, offene Wunde, frische Verletzung, akute Allergie, Krankenstand und Kur

In den vergangenen 48 Stunden:

Eine Impfung mit Totimpfstoff, z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.



Foto: Rotes Kreuz

Von 23. bis 27. November kann man in Steyr wieder Blut spenden.

Während der vergangenen 3 Tage:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

Während der vergangenen 7 Tage:

Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen

Während der vergangenen 4 Wochen

Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)

Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG etc. Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

Während der vergangenen 2 Monate:

Zeckenbiss

Während der vergangenen 4 Monate:

Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis

Magen- oder Darmspiegelung

Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

Während der vergangenen 6 Monate:

Aufenthalt in Malariaegebieten

Bei Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende-Hotline:**

0800/190190 bzw. per E-Mail an wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere **Informationen** findet man auf www.rotekreuz.at/ooe.

Benefiz-Konzert zugunsten der Palliativstation am Krankenhaus Steyr

Am **Fr, 30. Oktober**, findet um **19.30 Uhr** im Dominikanersaal (Grünmarkt 1) ein Benefiz-Konzert zugunsten der Palliativstation am LKH Steyr statt. Das Ensemble „Verbote-frucht“, bestehend aus Carina Wimmer (Violine), Alexander Gergelyfi (Cembalo), Gabriel Hopfmüller (Violoncello) und Elisabeth Wimmer (Sopran), spielt unter dem Motto „Spiel mir das Lied vom Tod – Morbides mit Charakter“.

Die ärztliche Leiterin der Palliativstation Dr. Luzia Schreiber-Winzig und die Pflegeleiterin Anna Hagen werden in Kurzreferaten den Gedanken und die Möglichkeiten der palliativen Begleitung vorstellen.

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht. Veranstalter ist der Verein zur Unterstützung der Palliativstation am LKH Steyr.

einfach schön leben.



Individuelle Küchen-Planung

a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

Mach deinen Schritt in die wichtige Richtung!

ba.kip! steyr
bundesbildungsanstalt
für kindergartenpädagogik

Anmeldung
01. Dezember bis 29. Jänner

Tag der offenen Tür
Sa 16. Jänner 09:00 bis 12:30



Zwei Handsender im Wert
von
**€ 110,-
geschenkt**

Werbeaktion gültig bis 18.12.2015*



Mewald
TORE • SERVICE

Exklusive Tore und Zäune

Mewald GmbH
Landstr. 2b
4470 Enns
Internet: www.mewald.at
Mail: verkauf@mewald.at

*Zugabe zu allen privat genutzten Torantrieben mit Funk 868 MHz, nur für Neuabschlüsse von Privatkunden. Kostenlose Beratung vor Ort: 0 664/ 83 11 472

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Oktober	November
1... Montag, 19.	5... Sonntag, 1.
2... Dienstag, 20.	6... Montag, 2.
3... Mittwoch, 21.	7... Dienstag, 3.
4... Donnerstag, 22.	8... Mittwoch, 4.
5... Freitag, 23.	9... Donnerstag, 5.
6... Samstag, 24.	1... Freitag, 6.
7... Sonntag, 25.	2... Samstag, 7.
8... Montag, 26.	3... Sonntag, 8.
9... Dienstag, 27.	4... Montag, 9.
1... Mittwoch, 28.	5... Dienstag, 10.
2... Donnerstag, 29.	6... Mittwoch, 11.
3... Freitag, 30.	7... Donnerstag, 12.
4... Samstag, 31.	8... Freitag, 13.
	9... Samstag, 14.
	1... Sonntag, 15.
	2... Montag, 16.
	3... Dienstag, 17.
	4... Mittwoch, 18.
	5... Donnerstag, 19.
	6... Freitag, 20.
	7... Samstag, 21.
	8... Sonntag, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr in der Redtenbachergasse 3 (ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Oktober	Adresse	Telefon
24.–26. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
31. Dr. Günther Aschauer	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
November		
1. Dr. Günther Aschauer	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
7.–8. Dr. Josef Bruneder	Garsten, Klosterstraße 15	07252/47288
14.–15. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
21.–22. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnarztekkammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 8—9.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 0699/ 13782311 (Mo bis Fr 8—13 Uhr).

- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, L.-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/ 87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr; **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222 oder 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/ 9111029, beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at.
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und

- Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1 und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998).
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.



**NUR 2 TAGE
 UMRÜSTZEIT
 VON GAS/ÖL**

ENERGIE-
 UNABHÄNGIGKEIT
 IM EINKLANG MIT
 DER UMWELT

BERATUNG: 07252/8910
 WWW.KAMMERHOFER.AT



PRESSLMAIR

MESSEBAU | EVENTS | MONTAGE

Ihr kompetenter Partner im Messe und Ausstellungsbau

www.pa-messe.at



**WIR SIND
 ÜBERSIEDELT!**
 Besuchen Sie uns im
 neuen Büro in der
 Altstadt von Steyr!

Ihr Reisebüro in Steyr

BADEREISEN STRAND **CLUBURLAUB** MEER
WELLNESS ERHOLUNG SPASS **STÄDTE**
 GOLF **HOCHZEITSREISEN** WANDERN
 SAND AUTO **RUNDREISEN** ABENTEUER
GOLFREISEN SONNE BUS **HOTEL** WINTER
 FREUDE **KREUZFAHRTEN** SCHIFF
FLUSSREISEN URLAUB **GRUPPENREISEN**
 ENTDECKEN **MIETWAGEN** BERG
STUDIENREISEN ERLEBEN **FLUG** SOMMER
 ENTSPANNUNG **BETRIEBSAUSFLUG** REISE

World of Travel Reisebüro
 Pfarrgasse 8
 4400 Steyr

☎ **07252 - 50 505**



**WORLD OF
 TRAVEL**

REISEBÜRO

www.WORLDOFTRAVEL.at

Büroleiterin Martina Singer, Bettina Müller, Christiane Rottberger und Rudi Blasi
 freuen sich auf Ihren Besuch!

WERNLY + WISCHENBART + PARTNER

Z I V I L T E C H N I K E R G M B H



Wir suchen Verstärkung für unseren Standort in Steyr ...

... und wenden uns bevorzugt an HTL/FH Absolventen/innen (Bau).

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Sie erstellen unter anderem Schalung- und Bewehrungspläne für den Stahlbetonbau und Werkstattpläne für Stahlkonstruktionen für Hoch- und Brückenbauten. Nach entsprechender Einarbeitung koordinieren und überwachen Sie die Ausführung der Konstruktionen. Ein erfahrenes Team und modernste Programme unterstützen Sie dabei. Nach erfolgter Einschulung in unserer Zentrale in Linz ist Ihr Dienstort Steyr. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Angestellte der Architekten und Ingenieurkonsulenten, eine Überzahlung erfolgt je nach Qualifikation und Berufserfahrung.



Linz + Steyr

office@wplus.at
www.wplus.at

mit *Rudy Giovannini*

Dienstag,
22.12.2015

um
16.00 Uhr

Preis: € 22,00

Kirche: zur hl. Familie
Steyr-Tabor

Es ist
Weihnacht

Karten bei 0 650 / 51 29 911 oder
0 664 / 15 44 317 und bei
VKB / Bank Steyr-Bummerlhaus



„Mehr Wissen, mehr Chancen“



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 2.239,21 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. Oktober 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyrgvat herunterladen.

Für Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend

Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend an die Pflegedienstleiterin Barbara Burgholzer (Tel. 07252/50500-510). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat Steyr werden in absehbarer Zeit Reinigungskräfte zur Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich für die nachstehende Stelle bewerben.

Reinigungskraft

Aufgaben:

Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten usw. unter direkter Aufsicht eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten

Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6 und 22 Uhr)
Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
Schwindelfreiheit
Kenntnis der deutschen Sprache
Führerschein und eigener Pkw von Vorteil
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Für das Arbeitsverhältnis ist weder die Vertragsbedienstetenordnung der Stadt Steyr noch das oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 anzuwenden, sondern es werden ausdrücklich die Bestimmungen des ABGBs angewendet.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung**, und es ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen. Die **Bezahlung** erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (€ 9,00 p. Std.). Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens € 1.558,25 pro Monat.

Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann erst bei Vorhandensein eines freien Dienstpostens und einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einhalb Jahren als Aushilfeleistungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Oktober 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmid

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2015

Nachtragsvoranschlag 2015

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (LGBl. Nr. 9/1992, idgF) erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2015 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit

von 5. November bis einschließlich 12. November 2015

in der Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zum Entwurf des Nachtragsvoranschlages können schriftliche Erinnerungen eingebracht werden, die vom Gemeinderat bei der Beratung in Erwägung gezogen werden.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-25/2014

Bebauungsplan Nr. 26, Änderung Nr. 2 – Ennsleite I

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 17. September 2015

Der Bebauungsplan Nr. 26 – Änderung Nr. 2 – Ennsleite I wird entsprechend den Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 17. Juni 2015 und den Ausführungen im Amtsbericht der FA für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 25. August 2015, gemäß § 34 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF, als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF, im Amtsblatt der Stadt Steyr.
Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung;
Wa-5450/75

Tarifordnung für die Fremdschlammübernahme auf der Zentralen Kläranlage

I. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinholdungsverbandes Steyr und Umgebung vom 29.09.15 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeneinhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeneinhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen € 3,831 m³

Es wird jedoch eine Mindermengenaufschlag in der Höhe von € 26,85 in Rechnung gestellt.

2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung € 12,75/m³

II. Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

III. Die Fremdschlammübernahmegebühr wird vom Reinholdungsverband Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Liefer­scheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV. Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2015.

Für den RHV Steyr und Umgebung: Der Obmann: Gunter Mayrhofer

Ergänzende Information zu Punkt I:

Für Senkgrubeneinhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen

Abwassers abweichen, ist eine Zustimmungserklärung des Reinholdungsverbandes Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 i.d.G.F. zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeneinhalten sowie Schlämme aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Tarifordnung des RHV Steyr und Umgebung für die Erteilung von Indirekteinleiterbewilligungen gemäß § 32b Abs. 2 WRG

§ 1 Grundlage und Geltungsbereich

1. Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959 idgF), ist für den im Zusammenhang mit der Indirekteinleiterzustimmung nach dem Wasserrechtsgesetz dem RHV Steyr und Umgebung erwachsenden Aufwand ein pauschalierter Aufwandsersatz zu leisten. Ausgenommen davon sind private Schwimmbecken bis zu einem Nutzinhalt von 50 m³.

Weiters ist bei solchen Einleitungen für den laufenden zusätzlichen Aufwand des RHV Steyr und Umgebung eine jährliche pauschalierte Aufwandsentschädigung zu entrichten.

2. Die Bestimmungen dieser Tarifordnung bilden einen wesentlichen und verbindlichen Bestandteil der Geschäftsbedingungen für die Einleitung von Abwasser in öffentliche Kanalisationsanlagen des RHV Steyr und Umgebung, soweit keine abweichende Sondervereinbarung zwischen dem RHV Steyr und Umgebung und dem jeweiligen Kanalbenützer getroffen wurde.

§ 2 Zahlungspflichtiger

1. Zahlungspflichtiger ist grundsätzlich der Inhaber der Bewilligung zur Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation.

2. Mit Zustimmung des RHV kann die Zahlungspflicht auch von einem Bestandnehmer oder sonstigen am Bauwerk bzw. Grundstück Berechtigten übernommen werden. Unabhängig vom Innenverhältnis haftet ein solcher Berechtigter zusammen mit dem jeweiligen Bewilligungsinhaber dem RHV gegenüber als Gesamtschuldner zur ungeteilten Hand.

§ 3 Aufwandsersatz für Indirekteinleiterzustimmung

Der bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht, zu entrichtende Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung gem. § 32b WRG bestimmt sich wie folgt:

a) Bei allen wasserrechtlich nicht anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32b Abs. 5 WRG 1959) in die öffentliche Kanalisation bis zu 5 m³/d Abwassereinleitung und ohne Abwasserrecyclinganlage beträgt dieser € 508,70 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 10 %, daher insgesamt € 559,57 inkl. USt).

b) Bei allen wasserrechtlich anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32b WRG 1959) in die öffentliche Kanalisation oder Abwassereinleitungen von mehr als 5 m³/d sowie bei all jenen Abwassereinleitungen, denen eine Abwasserrecyclinganlage vorgeschaltet ist (z. B.: gemäß § 1 Abs. 3 Zif. 5 lit. der Abwasseremissionsverordnung für Kfz) beträgt dieser € 944,74 zuzüglich gesetzlicher

Umsatzsteuer (derzeit 10 %, daher insgesamt € 1.039,21 inkl. USt).

Kosten für Fremdleistungen (z. B.: Gutachten, Analysen usw.) werden zusätzlich über den in lit. a) und b) bezeichneten Pauschalbeträgen nach tatsächlichem Aufwand, ohne Zuschlag in Rechnung gestellt. Dieser Aufwandsersatz wird bei der erstmaligen Erteilung der Zustimmung zur Einleitung sowie bei jeder Änderung dieser Zustimmung, die ihre Ursache in einem neuen Antrag des Einleitungsberechtigten hat, eingehoben.

§ 4 Jährliche pauschalierte Aufwandsentschädigung

Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959), erwächst dem RHV als Kanalisationsunternehmen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein erhöhter laufender Aufwand (z. B. für Indirekteinleiterüberwachung, Indirekteinleiterkatasterführung, laufende Meldungen an die Wasserrechtsbehörde und dergleichen), welcher vom Kanalbenützer durch einen pauschalierten jährlichen Betrag abzugelten ist.

Dieser beträgt derzeit € 111,70 pro Jahr zuzüglich gesetzlicher USt. (derzeit 10 %, daher insgesamt € 122,87 inkl. USt.). Allfällige Erhöhungen des laufenden Aufwandes berechtigen den RHV Steyr und Umgebung, diesen Betrag entsprechend anzupassen. Erhöhungen werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindepöschchen der Mitgliedsgemeinden des RHV bekanntgegeben.

§ 5 Fälligkeit der Entgelte

1. Der jährliche pauschalierte Aufwandsersatz für Indirekteinleiter gem. § 32b Abs. 2 WRG 1959 ist ab dem der Indirekteinleiterzustimmung folgenden Kalenderjahr zu entrichten.

2. Die gem. § 3 und § 4 dieser Tarifordnung zu leistenden pauschalierten Aufwandsent-

schädigungen sind binnen 14 Tagen, nach Vorschreibung durch den Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, zur Zahlung fällig.

Bei späterer Zahlung behält sich der RHV Steyr und Umgebung das Recht vor, einen Verspätungszuschlag einzuheben, der 5 % über dem jeweils gültigen Referenzzinssatz der Österreichischen Nationalbank liegt.

3. Besteht Miteigentum am Bauwerk bzw. Grundstück oder bei Wohnungseigentum, hat die Rechnungslegung über die Entgelte an einen bekanntzugebenden bevollmächtigten Vertreter der Eigentümergemeinschaft zu erfolgen. Dieser hat die Zahlung namens aller Miteigentümer fristgerecht zu leisten.

4. Der jährliche Aufwandsersatz ist für das jeweilige Kalenderjahr im Vorhinein zur Gänze zu leisten.

§ 6 Termin für die Berechnung des Aufwandsersatzes

Bei zukünftigen Änderungen der Tarifsätze wird der Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung mit jenem Satz berechnet, der zum Zeitpunkt der Antragseinbringung gültig war. Maßgeblich hierfür ist das Datum des Einlangens des Antrages beim RHV Steyr und Umgebung.

§ 7 Schlussbestimmungen

Änderungen dieser Tarifordnung werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindepöschchen der Mitgliedsgemeinden des RHV Bestandteil des jeweiligen Entsorgungsvertrages.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2015.

Für den RHV Steyr und Umgebung:
Der Obmann Gunter Mayrhofer

Stand: 1/2016

Wertsicherung August 2015

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Juli.....	110,8
August.....	110,6

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juli.....	121,3
August.....	121,1

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juli.....	134,2
August.....	133,9

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juli.....	141,2
August.....	140,9

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juli.....	184,6
August.....	184,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juli.....	287,0
August.....	286,5

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juli.....	503,6
August.....	502,7

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juli.....	641,6
August.....	640,5

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juli.....	643,7
August.....	642,6

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juli.....	4.859,1
August.....	4.850,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juli.....	4.788,8
August.....	4.780,1

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juli.....	5.638,1
August.....	5.627,9

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

Juli.....	111,6
August.....	111,4

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

Juli.....	124,1
August.....	123,9

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

Juli.....	138,5
August.....	138,2

Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon
0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien
GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstr. 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und
Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhof-
straße 43–45 Peter Nimmervoll | Telefon
0676/9535406 oder 0732/669627-0
insetrate.amsblatt@tele2.at

Titelfoto Martin Spannring

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Ihr Fachgeschäft für
Bergsport, Klettern,
Skitouren und Wandern
jetzt auch in Steyr!

bergwerk
MOUNTAIN STORE

Eröffnung am 29.10.2015
Ennser Straße 23, Steyr

Gutschein
-15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus
unserem lagernden, regulären Sortiment

(ausgenommen GPS-Geräte, ein Gutschein
pro Kunde einlösbar. Gültig bis 28.11.2015)

Eröffnungsangebote
Tolle Markenprodukte
bis zu -50%

(Solange der Vorrat reicht!)

www.bergwerkmountainstore.at

4020 Linz, Waldeggstraße 12 • Mo - Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 13:00
4400 Steyr, Ennser Straße 23 • Di - Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 13:00

Fiat mit



FÄNGT
Blicke ein



DER NEUE FIAT 500. DIE IKONE NEU INTERPRETIERT.
Die neue Generation überzeugt: markanter, stilvoller und noch mehr Fiat 500. Von der überarbeiteten Frontpartie und auffälligen Heckleuchten, über hochwertiges Interieur in ansprechendem Design bis hin zu modernsten Systemen für Sicherheit und Infotainment – beim neuen Fiat 500 dreht sich alles um Innovation und Italienisches Lebensgefühl. Mehr Leidenschaft, mehr Technologie, immer Fiat 500.
ab € 12.990,-

Gesamtverbrauch 3,8–4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen 88–110 g/km, Symbolfoto. Angebot gültig bis 30.09.2015.



Steyrer Strasse 29, 4522 Sierning
Tel.: 07259/24 21, www.bulla.at



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschöna
Marienstraße 1
Tel. 07252/52 149
g.lehner@remax-one.at

Wohnen im Wehrgraben – Nähe FH 100 m² Eigentumswoh. im 1. Stock



NEUER PREIS!

+ ca. 100 m² Wohnfl., 4 Zimmer, Küche, Bad
 + 1. Stock, PKW-Stellplatz, HWB 123
Friedrich Mader **Kaufpreis € 137.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1278

Haus mit kleinem Garten Berggasse – Steyr



+ ca. 160 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, Garage
 + Garten, sanierungsbedürftig, HWB 326
Friedrich Mader **Kaufpr. VB € 195.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1298



Anita Celik

Selbständige Immobilienmaklerin bei RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
Mobil: 0664/58 94 267
Mail: a.celik@remax-one.at

2 Wohnhäuser auf 1.500 m² Reichenschwall-Steyr



2 Wohnhäuser auf einem ca. 1.500 m² großen Grundstück. Zentrale, ruhige Lage im Reichenschwall - Steyr

Die zum Verkauf stehende Liegenschaft befindet sich im Stadtteil Reichenschwall ca. 500 m von der Wirtschaftskammer und ca. 1.500 m vom Stadtplatz Steyr entfernt. Die Liegenschaft umfasst ein Grundstück im verbürcherten Ausmaß von 1.492 m² sowie zwei Einfamilienhäuser, die in gekuppelter Bauweise in zeitlichem Abstand voneinander errichtet wurden. Weiters gehören zum Objekt ein Carport, ein Schwimmbecken und eine größere Gartenhütte. Die Häuser verfügen zusätzlich über je eine Garage für einen PKW. Durch die besondere Lage in einer Sackgasse erfüllt das Objekt die Anforderungen ZENTRAL und doch RUHIG auf perfekte Weise.

+ 2 Häuser mit ca. 385 m² Wohn-/Nutzfläche
 + Pool, 2 Garagen, 1 Carport, HWB 98
Friedrich Mader
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1297

4 neue Eigentumswohnungen 4400 Steyr - Südpool



+ NEUE 61 – 95 m² helle, sonnige Eigentumswoh.
 + Tiefgarage, Lift, HWB: 17 – 31
KP ab € 168.746,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr: 2486/509/510 0664/53 16 460

Klassisch wohnen auf 2 Etagen 4400 Steyr-Zentrum



+ 140 m² Wfl., Küche mit Geräten, Badmöbel
 + perfekte Infrastruktur, HWB: 134
KP € 225.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr: 2486/528 0664/53 16 460

Wohnhaus in Aussichtslage Blümelhuberstraße – Steyr



Erfolgreich vermittelt!

+ ca. 247 m² WFL, ca. 365 m² NFL, HWB 124
 + unverbaubare Fernsicht auf den Damberg
Friedrich Mader **KP: € 298.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1202

Helle, freundliche Eigentumswohnung toller Ausblick – Pfarrkirchen



+ ca. 71 m² WFL, 3 Zimmer, Küche, Bad
 + Keller, PKW-Stellplatz, HWB 61
R. Eggendorfer **Kaufpreis: € 115.000,-**
 0 664 / 7509 3639 Objekt-Nr. 2273/1301

Praktischer Bungalow 4421 Aschach Zentrum



+ 89 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, unterkellert
 + 842 m² Grund, Garage, HWB: 270
KP € 155.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr: 2486/536 0664/53 16 460

Schöne Wohnung in begehrter Lage 4540 Bad Hall Zentrum



+ 78 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Küche + E-Geräte
 + Loggia/Traumaussicht, Garage, HWB: 79
KP € 190.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr: 2486/518 0664/58 94 267

Sonniger, ebener Baugrund Dürnbach – Nähe Garsten



+ 699 m² in sonniger Ruhelage
 + voll aufgeschlossen, kein Bauzwang
Beatrix Hofstetter **KP: € 77.500,-**
 0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/1296

Geschäftslokal in Frequenzlage Shopping City Seitenstetten



+ 90 m² Verkaufsfl. in der SCS, 150 Parkplätze
 + verschiedene Branchen, HWB = 117,3
Beatrix Hofstetter **Nettomiete: € 900,-**
 0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/1300

ETW mit sonniger Loggia 4452 Ternberg



+ 92 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, zentral, sonnig
 + Küche, Loggia, Tiefgarage, HWB: 68,2
KP € 235.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr: 2486/530 0664/58 94 267

1- bis 2-Familienhaus mit 3 Garagen 4442 Kleinraming-Ort



+ 270 m² Wohnfläche, teilbar, 11 Zimmer
 + 1.290 m² Grund, Garagen HWB: 211
KP € 249.000,- **Gertrude Lehner**
 Objekt-Nr: 2486/485 0664/5316460



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von
Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at